



GEMEINDE-NACHRICHTEN

Weinsommer 14	Genussmeile 15	Ferienabenteurer 39	Unsere Spatzen 42
Raffiniertes Programm, galante Weine & Begleitung	Abschnitt Gumpoldskirchen: Do rennt da Schmäh	Mit kostenloser dreiwöchiger Kinder-Betreuung	Über ihre Reise nach Chicago & anderes mehr



Bürgerbefragung: Die Ergebnisse

Wie wichtig den Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern Straßen, Kindergärten und Gemeindewohnungen sind und wie zufrieden sie mit unseren Bildungs- und Freizeitangeboten sind lesen Sie in der Auswertung der Bürgerbefragung ab Seite 7

Skaterpark erweitert!

Mit einer neuen Rampenanlage haben Sportbegeisterte noch mehr Möglichkeiten an ihrer Technik zu feilen. „Tatsächlich erfreut sich das Freizeitareal wachsender Beliebtheit, die Erweiterung trägt damit dem steigenden Bedarf Rechnung“, erklärt Jugend-GGR Natalie Scharschon. **Seite 5**

Ihre Bewerbung zählt!

Bademeisterin bzw. Bademeister gesucht!

Vollzeit, Saisonarbeit (Anfang März bis Ende Oktober)

Aufgaben

- Badeaufsicht und Mithilfe in den Bereichen der Badeanlage
- kleine handwerkliche Dinge
- Pflege von Grünflächen und der gesamten Anlage

Voraussetzungen

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Zuverlässigkeit
- Ausbildung zum Bademeister bzw. zur Bademeisterin
- Erste Hilfe Ausbildung 16 Stunden
- Rettungsschwimmer-Helferschein
- Mobilität zur Arbeitsorterreicherung
- Körperliche Fitness
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfreude
- Freude an der Arbeit
- Belastbarkeit

- Verantwortungsbewusstsein
 - Hohe Flexibilität
 - Deutschkenntnisse ab Niveau B2 [dem Arbeitsplatz entsprechend]
- Arbeitszeit: Wechseldienst

Arbeitszeitraum

Vor- und Nachbereitungszeit:
1. März bis Ende Oktober von Montag bis Sonntag von 07:00 - 17:00 Uhr
Während der Badesaison (ca. 15. Mai bis 15. September) von Montag bis Sonntag von 7:00 - 20:00 Uhr

Entlohnung

Die Entlohnung für 40 Wochenstunden erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz (NÖ GVBG).

Interessiert?

Wenn ja, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit standardisiertem Lebenslauf an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen oder an

office@gumpoldskirchen.at

Im Fall einer Aufnahme muss ein polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 2 Monate, vor Abschluss des Dienstverhältnisses vorgelegt werden.

Auf Ihre Bewerbung freut sich
Bürgermeister Ferdinand Köck

FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN ERREICHT

- Skaterpark erweitert
- Start Re-Auditierung familienfreundliche Gemeinde
- Bürgerbefragung

Volksbegehren online unterschreiben



Unterschreiben Sie Online: Über oesterreich.gv.at können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) unterzeichnen.



In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich **81 Volksbegehren**, die Sie online via oesterreich.gv.at oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können. [Stand 6.9.2024]

IN UMSETZUNG FÜR UNSER GUMPOLDSKIRCHEN

- Initiativen im Rahmen der KLAR-Region
- Weitere Angebote in der Kleinstkinderbetreuung
- Attraktiver Kultur- und Weinherbst



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Im Mittelpunkt meines Kommentars steht diesmal natürlich die erstmals in Gumpoldskirchen durchgeführte Bürgerbefragung. Sie hat nicht nur wichtige Erkenntnisse für uns als Marktgemeinde gebracht, Ihre Antworten und vor allem Ihre vielen Anregungen sind auch ein Auftrag für die Gemeindepolitik.

Was ich an erster Stelle positiv hervorstreichen möchte: Alle Antworten waren konstruktiv, wertschätzend, manchmal auch kritisch hinterfragend – aber in keiner einzigen Stellungnahme war Gehässigkeit oder negative Grundeinstellung zu spüren. Das passt zu dem Grundgefühl, das die Bürgerinnen und Bürger uns vermittelt haben: Die Wohn- und Lebensqualität in Gumpoldskirchen hat sich in den letzten Jahren erhöht. In den zahlreichen Beantwortungen und Anregungen klingt aber auch deutlich durch, dass die Erhaltung dieser hohen Lebensqualität keine Selbstverständlichkeit ist, sondern dass es in den nächsten Jahren vieler gemeinsamer Anstrengungen bedarf.

Drei Fragen bewegen unsere Bürgerinnen und Bürger besonders stark: Wie wird sich Gumpoldskirchen in den Bereichen Wohnen, Infrastruktur und Energieversorgung weiterentwickeln? Wie sieht die Mobilität der Zukunft in Verbindung mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen in unserer Gemeinde aus? Und wie bringen wir noch mehr Natur und Begrünung in unser Ortsbild? Das sind genau die Themenbereiche, die uns als Marktgemeinde schon länger beschäftigen. Zahlreiche Initiativen konnten wir schon setzen, viele weitere werden folgen – folgen müssen, sage ich aus offenem Herzen. Erfreulich ist, dass die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner diesen Weg mit Ihren Meinungen bestätigen, ja dass viele sogar mit zusätzlichen Ideen bereit sind, an der Zukunft unseres Heimatortes mitzuarbeiten.

Stichwort Mitarbeit: Eine dringende Bitte der Bürgerinnen und Bürger zieht sich wie ein roter Faden durch die Beantwortungen der Umfrage. Sie lautet – für mich wenig überraschend: „Weniger Parteipolitik, weniger parteipolitische Flugblattpropaganda, mehr politische Zusammenarbeit; denn nur so sind die großen Herausforderungen der Zukunft im Interesse der Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner zu bewältigen.“ Auch das ist ein klarer Auftrag von Ihnen an die künftige Gemeindepolitik, die von allen politischen Tätigen ernst genommen werden muss.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, für Ihre Ideen und Anregungen im Zuge unserer Bürgerbefragung. Die Aufarbeitung der Antworten hat schon begonnen, Politik und Gemeindeamt werden sich ab sofort intensiv damit beschäftigen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft in Gumpoldskirchen gestalten.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Ferdinand Köck



Postpartnerin mit Mehrwert

Persönliches Service ist Um und Auf

Trixi Hofstädter führt die Gumpoldskirchner Postpartner-Stelle, als wäre es ihr eigener kleiner Laden – mit persönlicher Note, Engagement und Empathie.

Gemeinde als Postpartner

„Als die Post das Brief- und Paketgeschäft in Gumpoldskirchen aufließ, war es für die Gemeinde selbstverständlich, dieses Service für die Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten“, erzählt Vizebürgermeisterin Dagmar Händler. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen übernahm die Postpartnerschaft kurzerhand selbst, genauso wie die Bank99, womit die gewohnte Filiale als nahezu vollwertiger Postbetrieb aufrecht blieb. Dafür Sorge trägt seit Jänner 2011 Trixi Hofstädter, die die Filiale im Adlerhof in eine echte Servicestelle verwandelte. Die gesamte Posteinrichtung mit Paketwaage, Schalterbetrieb und allem, was dazugehört, blieb bestehen, hinzu kamen einige Regale, die sie gewieft zu nutzen weiß.

Da kommen die Leute zusammen

Die Poststelle ist überdies weit mehr als Aufgabe- oder Abholstelle persönlicher Sendungen. Die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner bleiben auch schon mal einige Minuten länger als nötig, um miteinander ins Gespräch zu kommen oder die zusätzlichen Angebote von Trixi Hofstädter in Augenschein zu nehmen. Denn neben Paketen und Briefen können hier auch regionale bzw. lokale Produkte wie beispielsweise Gumpoldskirchner Honig mitgenommen oder im Bücherregal gestöbert werden, um ein Buch zu entleihen bzw. eigene einzuschleichen und auf diese Weise allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. „Damit haben Bü-



Vizebürgermeisterin Dagmar Händler bedankt sich bei Trixi Hofstädter für ihren Einsatz

cher einen Kreislauf, alte Schinken können neue Begeisterung entfachen“, freut sich Hofstädter über jeden Wechsel im Post-Bücherregal.

Damit das Tragen nicht schwerfällt, hat sie zudem ein Schachtelservice etabliert, um einen Umzug zu bewältigen oder eben Bücher aus der Postfiliale bequem mit nach Hause zu nehmen.

„Die Post ist für alle da – heißt es so schön“, lächelt Hofstädter, die ihre Filiale werktags für ihre Kundinnen und Kunden geöffnet hält: Mo 8-12 und 15-18 Uhr, Di, Mi – Fr von 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr ausgenommen Do Nachmittag. Infos gibt's auch unter postpartner@gumpoldskirchen.at bzw. unter Tel. 02252 607386. <<

Kastrationspflicht bei Katzen

Im Bezirk Mödling gibt es unzählige Streunerkatzen, die ihr Leben auf der Straße in Not und Elend verbringen. Sie sind oftmals krank, verletzt, verschreckt und unterernährt, leiden an

Parasiten und sind Hitze und Kälte schutzlos ausgeliefert. Ehrenamtliche Organisationen wie der Tierschutzverein Mödling versuchen, rasch und unkompliziert zu helfen: Herrenlose Katzen werden kastriert, den Tieren wird tierärztliche Versorgung ermöglicht und es wird nach sicheren Lebensplätzen gesucht. Diese ehrenamtliche Tierschutzarbeit fordert viel Zeit und Energie. Umso ärgerlicher ist es, dass

viele Menschen die gesetzlich geregelte Kastrationspflicht missachten. Im besten Fall landen unerwünschte Babykatzen dann in einem Tierheim. Die wichtigste Vorgabe für nachhaltigen Tierschutz ist deswegen, neues Tierleid zu verhindern: **Für alle Katzen und Kater, die Zugang ins Freie haben, gilt die Kastrationspflicht - auch für Tiere aus bäuerlicher Haltung!** Strafen bis zu 7.500 €.

Rampen für noch mehr Tricks

Skaterpark wurde erweitert, Altgerät ersetzt

Mit der Eröffnung des Freizeitareals mit einem 18 Loch Adventure-Golfplatz, eines 18 Loch Miniaturgolfplatzes, 2 Pool-Soccerplätzen, Skateranlage, Workout-Park mit Pumptrack, der rund 1.500m² großen Hundebegegnungszone und eines Clubhauses mit Restaurant und Sonnenterrasse hat Gumpoldskirchen 2019 einen Erlebnispark der Sonderklasse erhalten. Besonderer Dank gilt diebezüglich auch Familie Halwachs/Riener.



Neue Rampenlandschaft

Jetzt wurde die Skateranlage um eine Kombination verschiedener Rampen erweitert, die Sportbegeisterten noch mehr Möglichkeiten bietet an ihrer Technik zu feilen. „Tatsächlich erfreut sich das Freizeitareal seit Jahren wachsender Beliebtheit, die Erweiterung trägt damit dem steigenden Bedarf Rechnung“, erklärt Jugend-GGR Natalie Scharschon die Investition von rund 41.000 Euro. Gumpoldskirchen beweist damit einmal mehr die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu berücksichtigen, zumal

Skaterpark wurde erweitert

das Freizeitareal für jede Generation das passende Angebot bereithält.

Skaten für schlaue Köpfe

Für die Benützung des Skaterparks Gumpoldskirchen eignen sich Skateboards, Inlineskates, Scooter und BMX-Räder. Schlaue Köpfe tragen Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützer. Der Helm sollte größenverstellbar und leicht sein, gut sitzen und die Sicht nicht einschränken. Viel Spaß beim Skaten! <<



Jetzt bis zu 10.000 € Zuschuss für Ihr Eigenheim

Hausbau, Erwerb eines Reihenhauses oder Ersterwerb einer Wohnung

Im Rahmen der Förderung Eigenheim erhält man für Förderanträge in den Jahren 2024 und 2025 zusätzlich zum Förderungsdarlehen des Landes auf Antrag einen Einmalzuschuss von 5% eines Bankdarlehens bis zu einem Darlehensvolumen von 200.000 €, was einem Zuschuss von bis zu 10.000 € entspricht. Um diese Fördermaßnahmen zu verwirklichen nimmt das Land NÖ mehr als das Doppelte der Bundesmittel aus dem Konjunkturpaket „Wohnraum und Bauoffensive“ für den Teilbereich Wohnbauförderung in die Hand.

Voraussetzungen dafür sind, dass ein Landesdarlehen gewährt wird, der diesbezügliche Antrag ab dem 18.04.2024 [Kundmachung des Bundesgesetzes] gestellt wurde sowie das Bankdarlehen nicht vor dem 01.01.2022 aufgenommen wurde und mindestens noch bis zum 31.12.2028 läuft. Die Fertigstellung gemäß § 30 NÖ Bauordnung darf bei Antragstellung noch nicht angezeigt worden sein.

Alle weiteren Infos: noe.gv.at

Wir für Sie!

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 27. Juni

Dringlichkeitsantrag I der GVP: „Belohnung für blutspendende Gemeindefemitarbeiterinnen und -mitarbeiter“: Es soll ein Anreiz für das Blutspenden geschaffen werden. Wer Blut spendet, soll einen halben Arbeitstag als Sonderurlaub erhalten. Dinglichkeit einstimmig zuerkannt [Pkt 10]

Dringlichkeitsantrag II von GGR P. Tschirk, GGR Sulyok, GR Steiner, GR Ch. Tschirk betreffend „Mietzinsberechnung bei Neuvermietung zur Verhandlung in öffentlicher Sitzung rückzuverweisen“. Im nicht öffentlichen Sitzungsteil soll die Erhöhung des Geindewohnungsmietzins bei Neuvergaben beschlossen werden. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 6 Zustimmungen (SPÖ, GUT), 13 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen (GR Herker, GR Schwarzer).

Bürgerinnen und Bürger fragen den Gemeinderat: 2 Anfragen (Bausünden, Waldsterben am Anninger).

Tagesordnung

1) Genehmigung Protokoll 4.6.2024
Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

[2] Nachtragsvoranschlag 2024
für Mehrausgaben und Mindereinnahmen von 417.000 €

Ergebnishaushalt

Einnahmen 17.139.300 €

Ausgaben 16.282.500 €

Finanzierungshaushalt

Einnahmen 17.635.100 €

Ausgaben 21.064.800 €

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 6 Enthaltungen (SPÖ, GUT)

[3] Ausgaben und Anschaffungen
Wirtschaftshof - Neuerrichtung
Materiallagerhalle

Bedingt durch den Neubau des Gemeindezentrums und Abbruch der bestehenden Halle braucht der Bauhof neue Lagerflächen. Angebote um gesamt 227.627 € liegen vor: Fa. Porr (Kanal und Asphaltierung), Fa. Borga (Hallenbau), Fa. Podany-Symb (Fundament/Planung), Fa. Levonyak (Fundament/Ausführung), Fa. Lacher (Elektrotechnik).

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

[4] Abgabenangelegenheiten
Volksschule - Erhöhung Beitrag
Nachmittagsbetreuung -
ganztägige Schulform

Trotz Preissteigerung lt. Verbraucherpreisindex von 16% schlägt der Schulausschuss lediglich eine Anhebung von 5% vor um Eltern nicht über Gebühr zu belasten. D.h. ab dem Schuljahr 2024/2025 betragen die Mehrkosten für die Nachmittagsbetreuung bei der ganztägigen Betreuung in der Volksschule 5 €
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen (GGR P. Tschirk, GR Ch. Tschirk, GR Steiner), 1 Enthaltung (GR Hofer)

[5] Vereinbarung mit dem Schloss
Gumpoldskirchen

Zustimmung zur Verlängerung der vorliegenden Vereinbarung mit dem Schloss Gumpoldskirchen um weitere 7 Jahre (kostenlose Nutzung des Gartensaaes und weiterer Räume für 4 Gemeindeveranstaltungen pro Jahr)
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Kostenlose Impfungen

Gegen COVID und Influenza

Impfungen gegen COVID und Influenza sind im öffentlichen Impfprogramm enthalten und daher kostenlos – es ist auch kein Selbstbehalt zu bezahlen! Unterstützt wird diese Aktion von Bund, Land und der Sozialversicherung.

Welche Ärztinnen und Ärzte rund um Gumpoldskirchen diese Impfungen anbieten, erfahren Sie auf der Homepage der Ärztekammer für Niederösterreich hinsichtlich CORONA unter <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/covid->

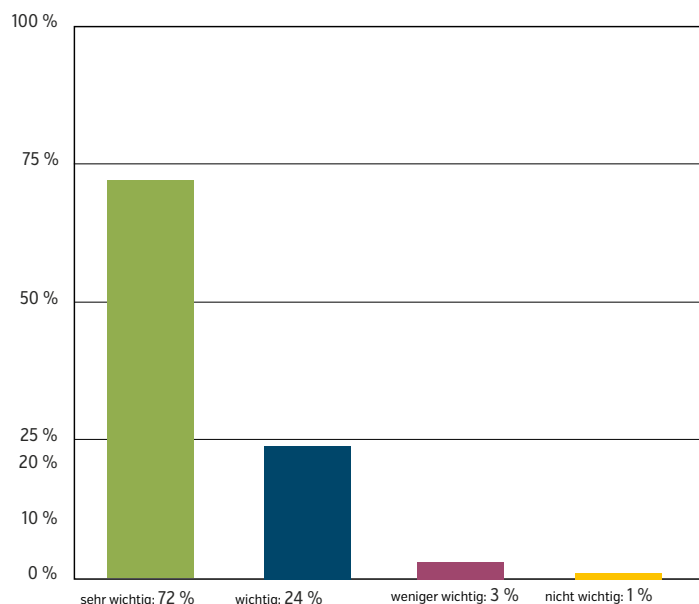
<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/influenzaimpfung> bezüglich Grippe.

BÜRGERBEFRAGUNG GUMPOLDSKIRCHEN 2024

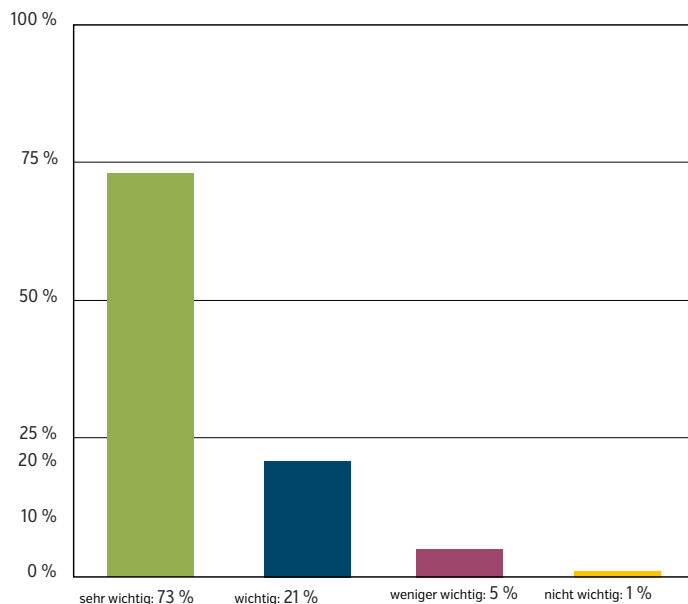
Auswertung

1. Wenn Sie persönlich Ihr unmittelbares Wohn- und Lebensumfeld gestalten könnten - welche der folgenden Punkte wären dann für Sie wichtig?

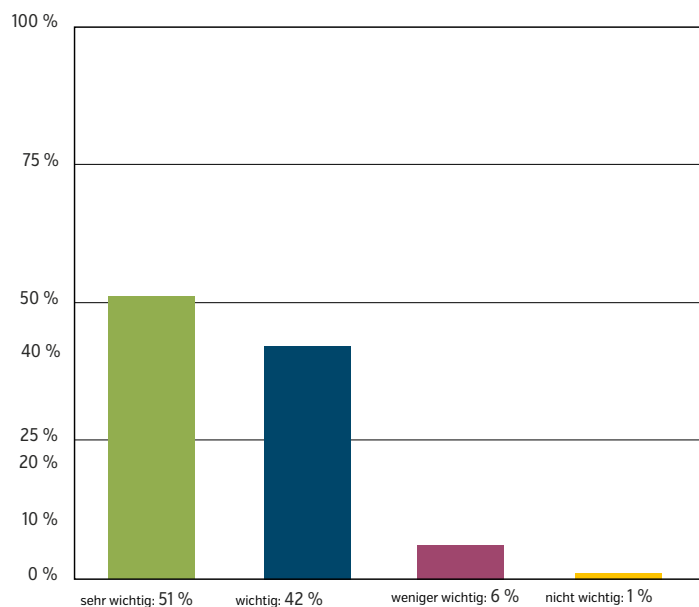
Naherholungsräume in der Umgebung



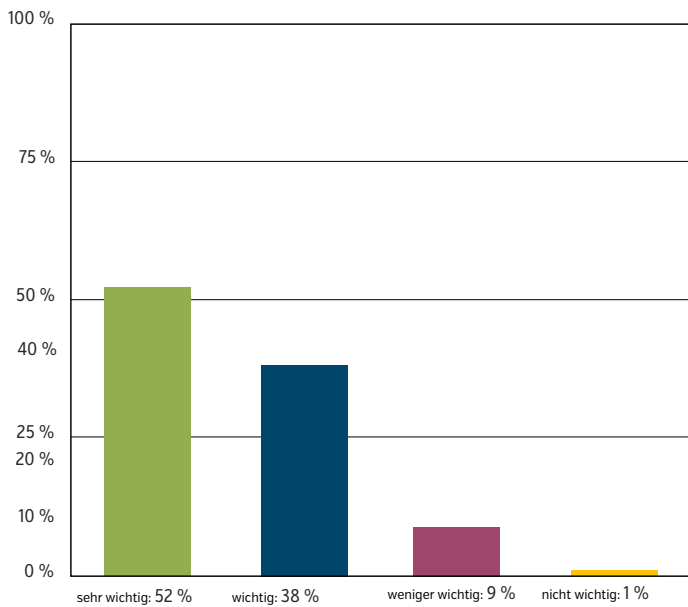
Grünflächen im Ortsgebiet



Allgemeines, breites Freizeitangebot [Sport, Kultur, Gastronomie etc.]

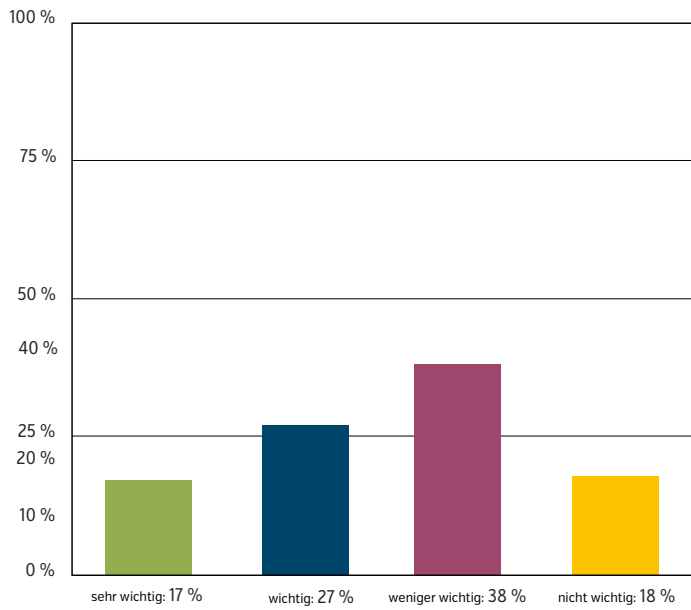


Freizeit- und Serviceangebote für die Jugend

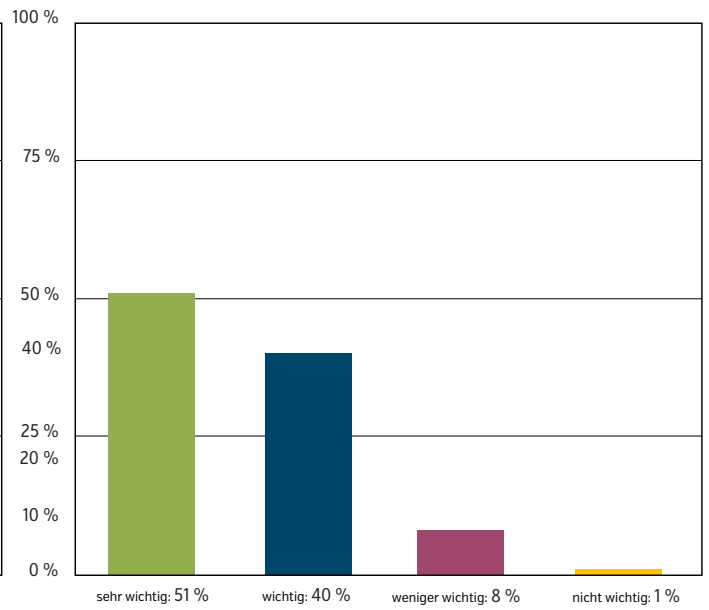


1. Wenn Sie persönlich Ihr unmittelbares Wohn- und Lebensumfeld gestalten könnten - welche der folgenden Punkte wären dann für Sie wichtig?

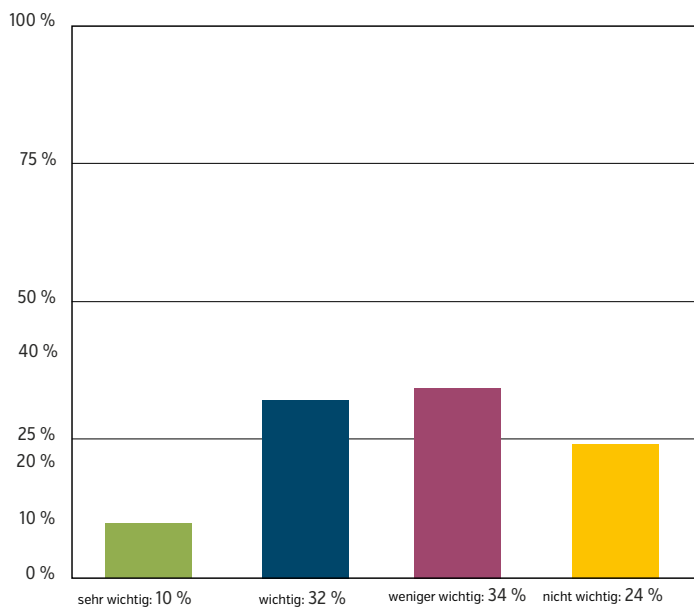
Schaffung von Wohnraum



Moderne Infrastruktur [Wasser, Kanal, Beleuchtung, Straßen etc.]

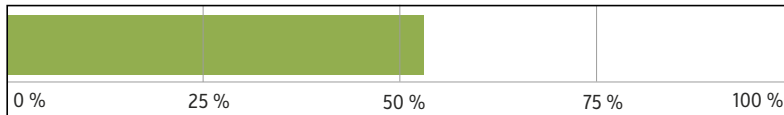


Ansiedlung von Betrieben

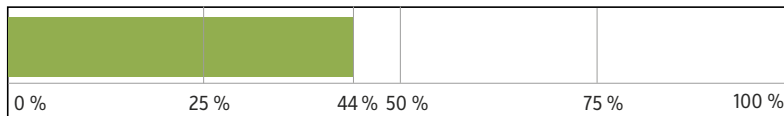


2. Und wenn Sie an das Freizeitangebot und das gesellschaftliche Leben in Gumpoldskirchen denken – welche Angebote nutzen Sie?

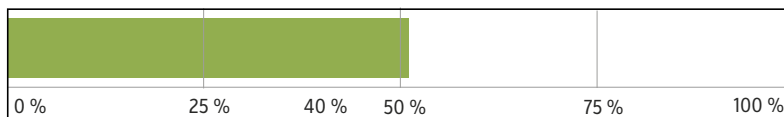
Sportangebote nutzen 53 %



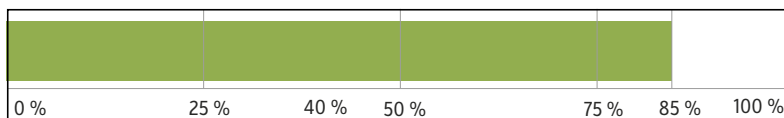
Kulturangebote nutzen 44 %



Angebote & Veranstaltungen der Vereine nutzen 51 %

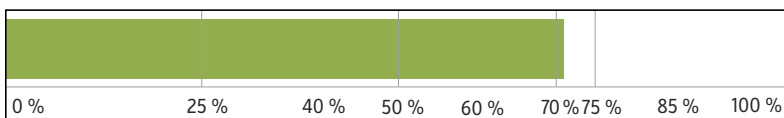


Gastronomieangebote nutzen 85 %

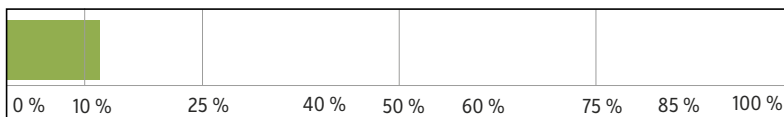


3. Welche der folgenden Mobilitätsangebote nutzen Sie regelmäßig?

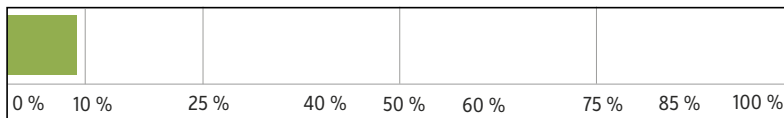
ÖBB nutzen 71 %



Casinobus nutzen 12 %



Postbus nutzen 9 %

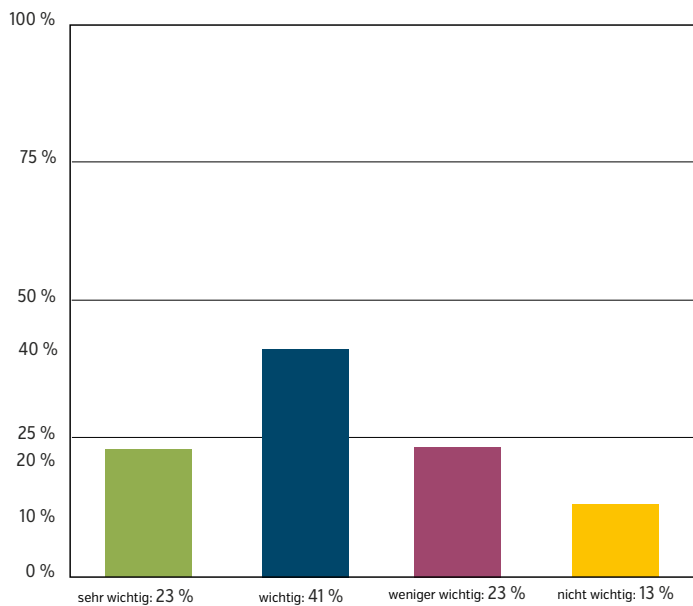


Postbus-Shuttle nutzen 9 %

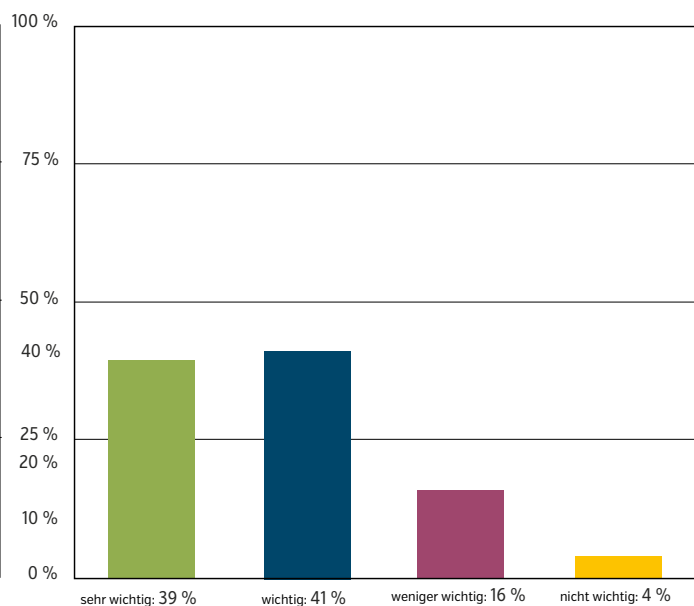


4. Wie wichtig sind aus ihrer Sicht die folgenden Einrichtungen bzw. Schwerpunkte?

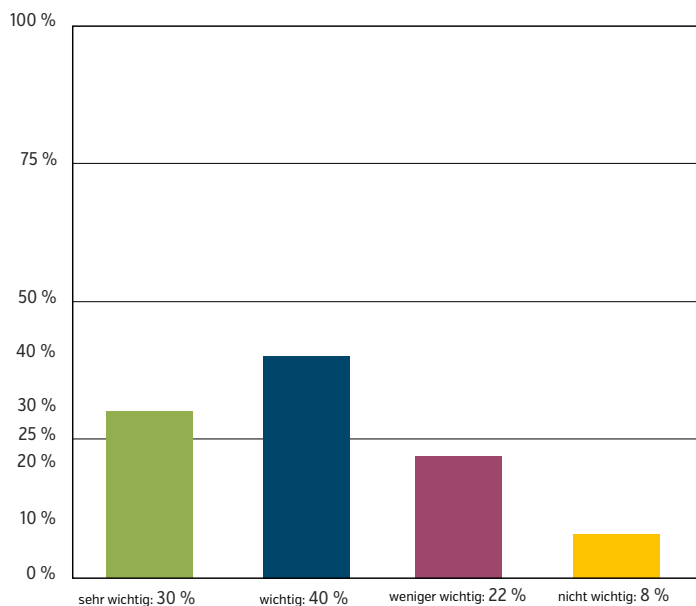
Generationenhaus



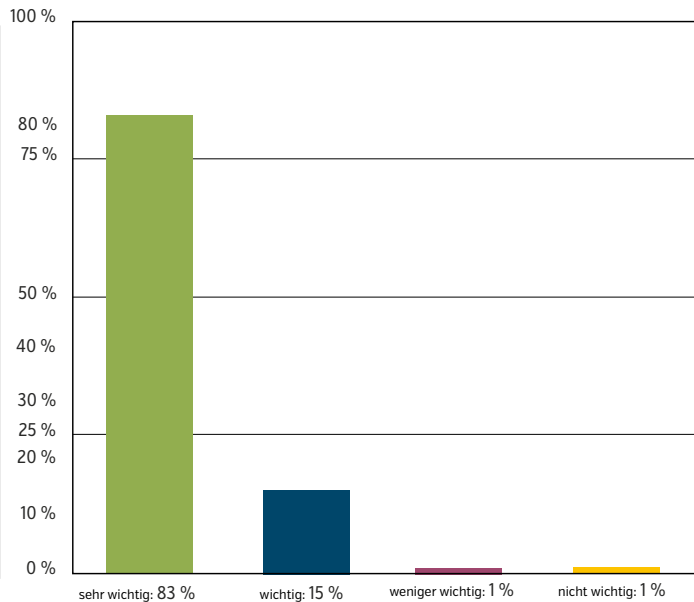
Junges Wohnen



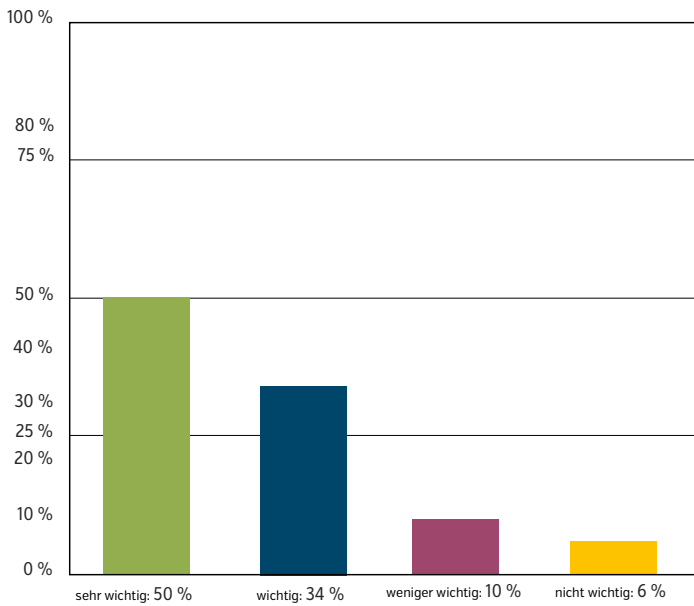
Gemeindewohnungen



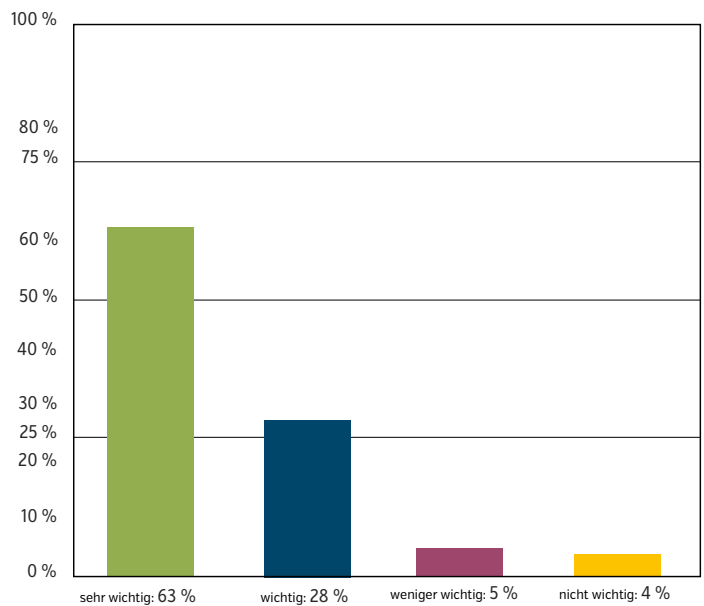
Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz, Selbst- und Notversorgung



Weitgehend autarke Energieversorgung

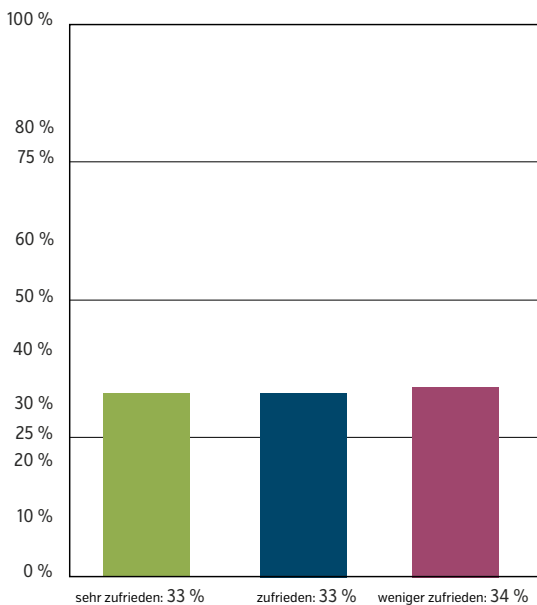


Forcierung erneuerbarer Energien

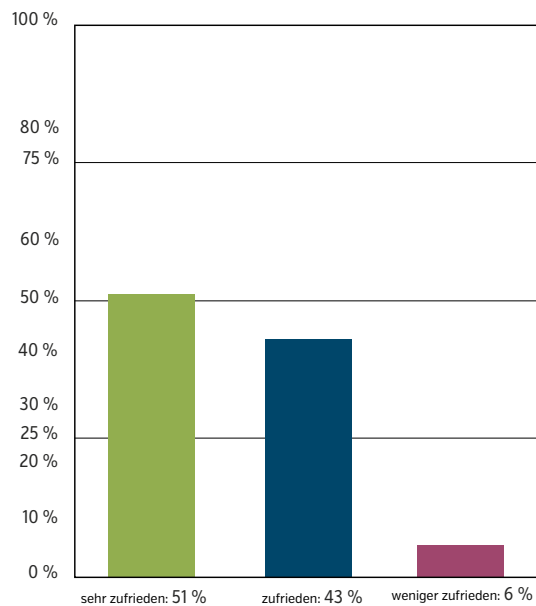


5. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten in den folgenden Bereichen

Kleinstkinderbetreuung

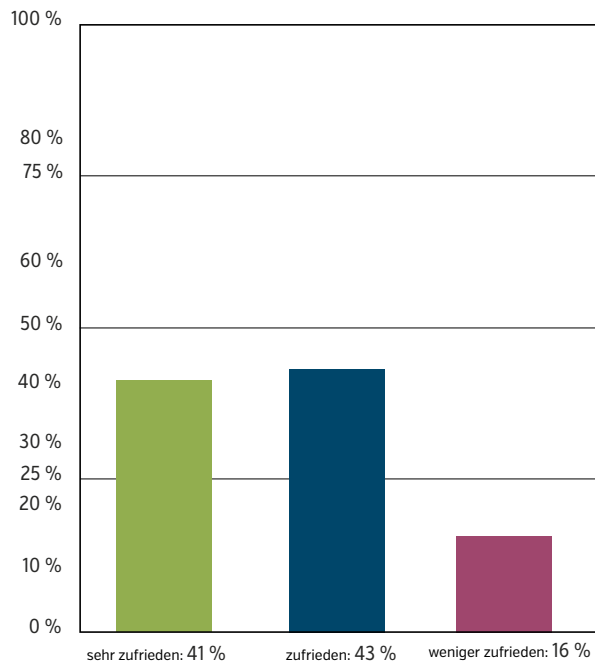


Kindergarten

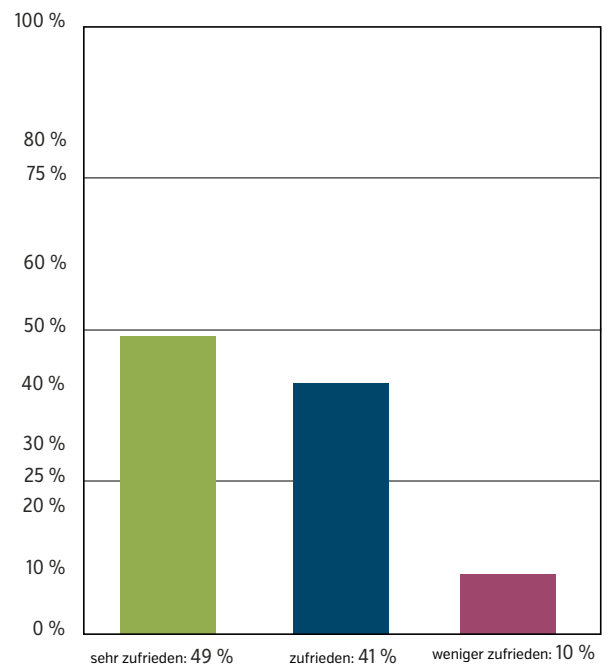


5. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten in den folgenden Bereichen

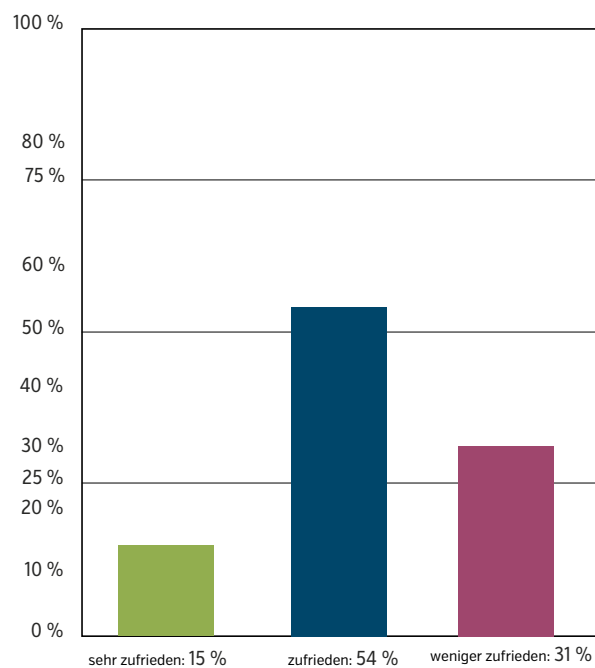
Volksschule



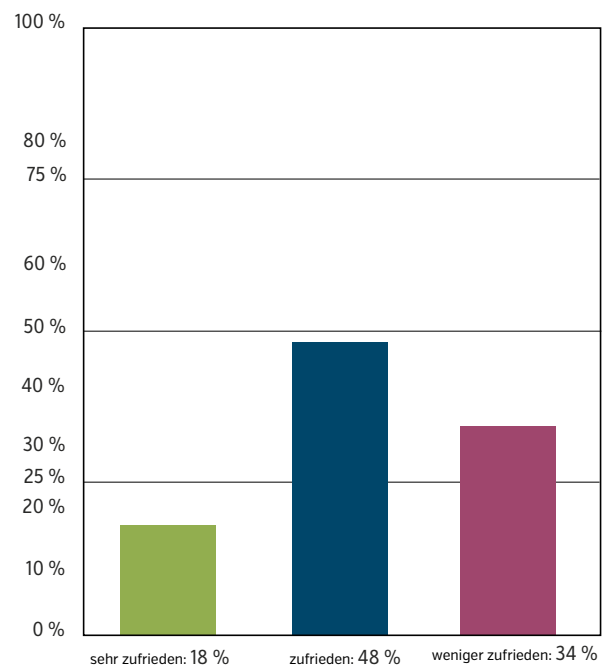
Neue Mittelschule



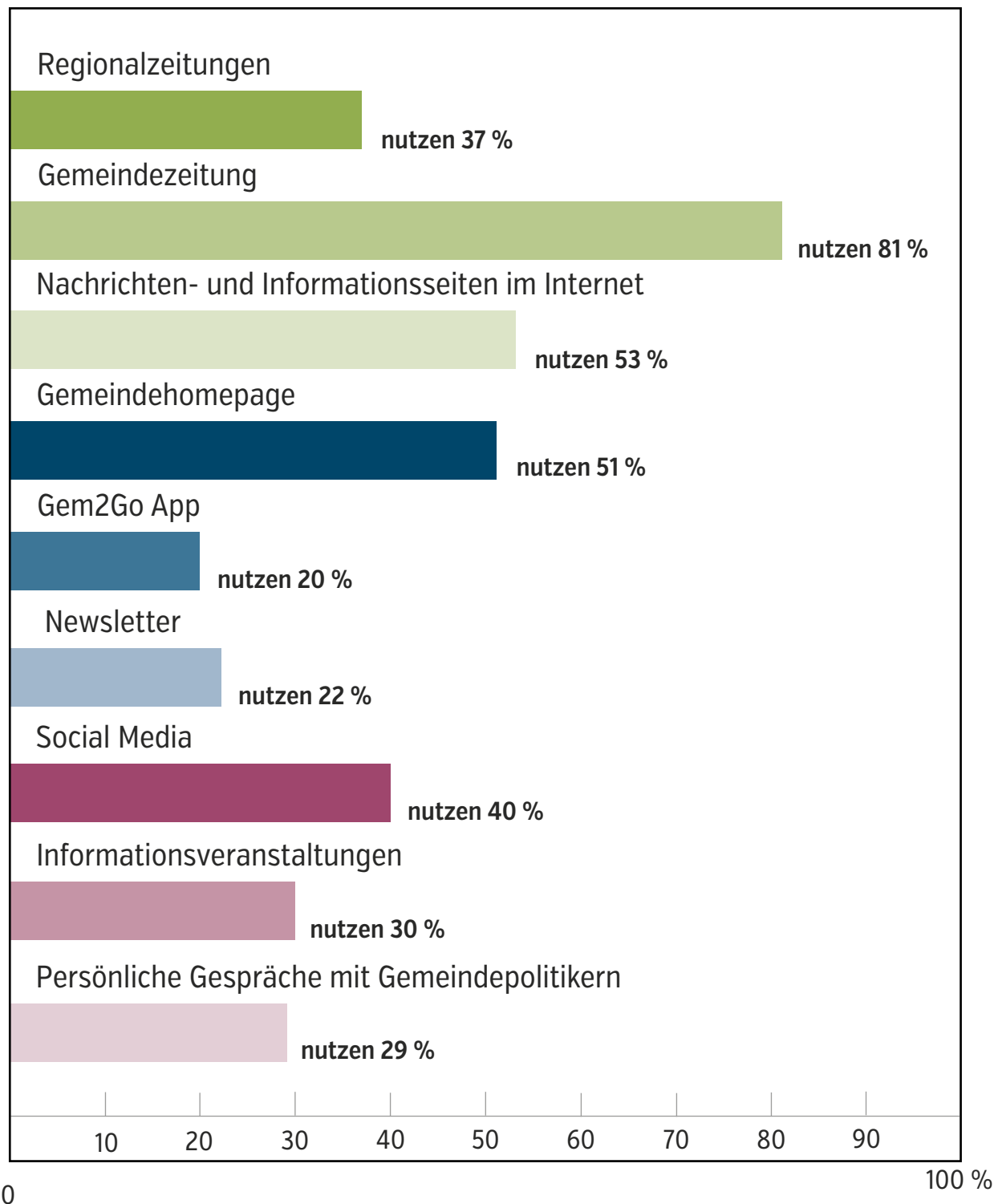
Freizeitangebote für Familien



Freizeitangebote für die Generation 60+



5.a. Es gibt in der heutigen Zeit viele Möglichkeiten, sich über das aktuelle Geschehen und die politischen Vorhaben in der unmittelbaren Umgebung zu informieren. Welche davon nutzen Sie bzw. würden Sie bei entsprechendem Angebot nutzen? (Mehrfachnennungen möglich)





Ein raffinierter Weinsommer 2024

An einer festlich gedeckten Tafel, die vom Rathaus bis zum Heurigen „spätrot“ reichte, nahmen beim Pre-Opening des Weinsommers über 100 Gäste Platz, um ein überaus delikates Festmenü von Silent Cook Patrick Müller zu genießen, welches Gumpoldskirchens Weinbaubetriebe mit ebensolchen Weinen zu begleiten wussten. Das mit Raffinesse zubereitete 5-gängige Menü beeindruckte Gaumen und Auge mit regionalen Spezialitäten der Saison, die von Kräuterbutter auf fließendem Trockeneis bis hin zu Karpfen und Hirsch, feinstem Gemüse und vielem mehr reichten. Das Organisationsteam rund um Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und Johanna Gebeshuber durfte sich damit über einen rundum gelungenen Auftakt des Weinsommers 2024 freuen, der tags darauf mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen offiziell eröffnet wurde. Mit dabei NRAbg. Carmen Jeitler-Cincelli, die Landtagsabgeordneten Marlene Zeidler-Beck und Peter Gerstner, Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Dagmar Händler, Pater Karl sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gumpoldskirchner Gemeinderat und umliegender Gemeinden aus den Bezirken Baden und Mödling, Weinkönig Alfred III, Weinkönigin Simone I. und Wienerwald Tourismus-GF Michael Wollinger, die sich allesamt einig waren, dass der Weinsommer für besondere Gastlichkeit, höchste Qualität und ein zauberhaftes Ambiente steht, wenn auch der offizielle Startschuss wetterbedingt ins Heurigenlokal Proisl ausweichen musste. Unterstützt wurde der Weinsommer 2024 vom Land NÖ, der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und den teilnehmenden Betrieben.



© S. Stegmüller





War das ein himmlischer Genuss!

Bei strahlendem Sonnenschein und mit schwungvoller musikalischer Begleitung durch das Blasorchester Guntramsdorf, feinen Weinproben und einem herzlichen Willkommen der Gastgeber-Gemeinde Guntramsdorf mit Bürgermeister Robert Weber und Vizebürgermeister Niki Brenner fiel der offizielle Startschuss zur Genussmeile 2024, zu dem sich zahlreiche gutgelaunte Fest- und Ehrengäste am neu gestalteten Rastplatz oberhalb der ÖBB-Bahnstation Guntramsdorf/Thallern einfanden. An den ersten beiden September-Wochenenden war der Abschnitt Gumpoldskichen, dessen Motto „Do rennt da Schmä“ treffender nicht sein könnte, bei Kaiserwetter auch heuer wieder Hotspot der Genussmeile. Bei der Eröffnung gesehen: NRBg. Carmen Jeitler-Cincelli, NRBg. Martina Künsberg Sarre, LABg. Marlene Zeidler-Beck, LABg. Wolfgang Kocevar, LABg. Peter Gerstner, Bgm. Robert Weber und Vzbgm. Nikolaus Brenner, Bgm. Stefan Szirucsek, Bgm. Michael Danzinger, Bgm. Christian Flammer, Bgm. Christian Macho, Vzbgm. Dagmar Händler, Vzbgm. Franz Gartner, Biosphärenpark-Dir. Andreas Weiss und viele andere.



Mitarbeitergesundheit im Fokus

Novomatic Company Day

Mit dem jährlichen Gesundheitstag für die rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Unternehmenssitz im niederösterreichischen Gumpoldskirchen betonte Novomatic das große Engagement für betriebliche Gesundheitsförderung und stellte die Themen Ernährung, Sport und Bewegung sowie Arbeitssicherheit erneut in den Fokus.

Gesund zum Erfolg

In der Begrüßungsrede betonte der Novomatic-Vorstand das Zusammenspiel von Mitarbeitergesundheit und Unternehmenserfolg: „Der Erfolg von Novomatic ist untrennbar mit der Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Daher betrachten wir die Förderung ihres Wohlbefindens als eine zentrale Säule unserer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Mit dem Novomatic Company Day möch-



Beim Company Day unterstrich Novomatic die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen

ten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement bedanken, denn ihr täglicher Einsatz und ihre Bereitschaft leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg.“

Sichere Arbeitsplätze

Vizebürgermeisterin Dagmar Händler unterstrich in ihrer Rede die Bedeutung des Unternehmens: „Novomatic schafft nicht nur vielfältige, qualifizierte Arbeitsplätze, sondern achtet auch auf die Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und schließlich kommt der Erfolg von Novomatic der gesamten Bevölkerung von Gumpoldskirchen in Form der Kommunalsteuer zugute“.

Freude und Teamgeist

Ganz nach dem konzernweit gelebten Motto „Enjoy Working With Us“ kamen Spaß und Teamgeist auch beim diesjährigen Novomatic Company Day nicht zu kurz. Insbesondere der Vortrag von Österreichs führendem Mentalexperthen Manuel Horeth begeisterte das Publikum mit spannenden Live-Experimenten. Das Programm des Gesundheitstages hatte neben informativen Gesundheitscheck-Stationen auch wertvolle Sicherheitsschulungen, wie zum Beispiel den richtigen Umgang mit Feuerlöscher und Defibrillator, zu bieten. <<

Pendlerbeihilfe bis 31.10.2024 beantragen

Für den Förderzeitraum 2023

Das Land NÖ leistet an Pendlerinnen und Pendler zum Ausgleich von Nachteilen aus der Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsort eine NÖ Pendlerhilfe. Der Antrag für den Förderzeitraum 2023 kann noch bis 31.10.2024 gestellt werden. Maßgebend für die Berechnung der NÖ Pendlerhilfe ist die kürzeste Entfernung zwischen Wohnsitz (nächstgelegener Haupt- oder Nebenwohnsitz) und Arbeitsstätte. Die Ermittlung der Wegstrecke erfolgt mit einer für die Abteilung Ar-

beitsmarkt angepassten Version des Routenplaners anachb.at. Diese greift auf die gleiche Kartengrundlage zurück, doch werden sogenannte Echtzeitfaktoren wie Umleitungen oder Verkehrsstaus nicht beachtet. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Arbeitsstätte pendeln und eine personenbezogene Jahreskarte haben, bekommen einen „ÖKO-Bonus“ von 20% der berechneten Höhe der NÖ Pendlerhilfe. www.noel.gv.at <<

Auszeichnung für Klingerspitz

Natur im Garten-Plakette für Gestaltung und Pflege

Die Natur im Garten-Gemeinde Gumpoldskirchen ist um eine Auszeichnung reicher. Der vor zwei Jahren neu gestaltete Klingerspitz wurde nun mit einer Plakette für die ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung prämiert.

Kein Torf, synthetischer Dünger oder Pestizid

Gegenüber dem Kreisverkehr unterhalb der Südbahn an der Wienerstraße liegt eine seit jeher bei den Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern beliebte Grünfläche, die als kleiner, aber feiner Platz für nahezu jede Gelegenheit ausgestaltet wurde. Dabei wurden folgende Kernkriterien erfüllt: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger sowie Verzicht auf Torf.

Ein kleiner Park mit Mehrwert

Die Rasenflächen sind eingebettet in vier mit Kies verdichtete Bodenflächen mit Versorgungsschächten für Wasser, Abwasser und Strom. Damit sind die vier Plätze unkompliziert als Hüttenstandorte nutzbar, in deren Mitte, dem etwas verbreiterten Wegezentrums, z.B. die Musik aufspielen kann. Inzwischen gedeihen auch verschiedene Obstbäume und Nasch-



Natur im Garten-Beraterin Petra Hirner, Labg. Marlene Zeidler-Beck, Umwelt GR Maria von Balthazar, Bau-Ausschussvorsitzende GR Barbara Hollergschwandtner und Bürgermeister Ferdinand Köck.

hecken. Der ursprüngliche Baumbestand konnte erhalten werden. „Der Klingerspitz wurde im Miteinander als Kleinod mit jeder Menge Mehrwert gestaltet“, ist sich das Gestaltungsteam mit Bürgermeister Ferdinand Köck einig. <<

Das Klima im Blickfeld

Modellregion lud zur Info



Möglichkeiten der Klimawandelanpassung standen beim Workshop in Guntramsdorf im Zentrum

In Guntramsdorf fand am 2. September eine Veranstaltung der Klimamodellregion Thermenlinie statt, bei der Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie Fachleute über die klimafitte Gestaltung öffentlicher Räume diskutierten. Schwerpunkt war, wie urbane Siedlungsräume an den Klimawandel angepasst werden können, etwa durch Entsiegelung, Begrünung

und Bürgerbeteiligung. Beispiele aus Tulln und Mödling zeigten erfolgreiche Maßnahmen, die zur Verbesserung des Mikroklimas und der Lebensqualität beitragen. Die Veranstalterinnen und Veranstalter betonten die Not-

wendigkeit der Zusammenarbeit aller Gemeinden der Thermenlinie, um die Region erfolgreich klimafit zu machen und ab 2025 mit der Umsetzung KLAR!-Programm für Klimawandelanpassung zu starten. <<

Wie viele Stacheln hat ein Igel?

Wanderausstellung

Und wie viele Gelsen kann eine Mückenfledermaus pro Nacht fressen? Diese und viele andere interessante Fragen beantwortet die Wanderausstellung „Natur im Garten“, die in Gumpoldskirchen Station gemacht hat. Eine blumige Bildsprache und interaktive Elemente wie Frage-Antwort-Spiele machten die Ausstellung zu einem lebendigen Erlebnis für die ganze Familie. Sie präsentierte in kurzweiliger Art und Weise die Erfolgsgeschichte der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ und zeigte, dass naturnahe Gärten und Grünräume nicht nur Wohlfühlort, sondern Lebensraum für die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sind.



Umwelt-GR Maria von Balthazar, GR Barbara Hollergschwandtner, GGR Natalie Scharschon und Vzbgm. Dagmar Händler

Gärtnern mit der Natur

„Als Partnergemeinde der ‚Natur im Garten‘-Initiative freuen wir uns sehr, dass wir diese Ausstellung anbieten konnten. Und wie man sah, herrschte bei Jung und Alt großes Interesse dafür“, stellten Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und Umwelt-Gemeinderätin Dr. Maria von Balthazar bei der gut besuchten Eröffnung im

Bergerhaus fest. 1999 wurde die Bewegung „Natur im Garten“ mit der Grundidee „Gärtnern mit der Natur“ ins Leben gerufen. Die Kernkriterien wurden schon damals festgelegt: Gärtnern ohne Kunstdünger, Pestizide und Torf. Mit der Bewegung „Natur im Garten“ wird die Vielfalt im Garten gefördert. <<

Wir sind goldener Igel!

Gumpoldskirchen freute sich über die höchste Auszeichnung

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Im Bezirk Mödling sind es 9 Gemeinden, die als ökologische Vorbildgemeinde mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet wurden: Mit dabei auch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die damit einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt-, Arten- und Klimaschutz in Niederösterreich leistet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Auszeichnung mit dem ‚Goldenen Igel‘ ist als klares Bekenntnis zu den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ zu verstehen. <<



Den Goldenen Igel durften Vizebürgermeisterin Dagmar Händler und GR Alexander Keller von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Kottlingbrunn entgegennehmen.

Workshop zur Familienfreundliche Gemeinde

Die nächsten Schritte in der Gemeinde-Planung

Mit einem Workshop an dem – trotz brütender Hitze – Jung und Junggeblieben in der Lounge des Weinguts Gebeshuber engagiert teilnahmen, starteten die Vorbereitungen zur Rezertifizierung der familienfreundlichen Gemeinde Gumpoldskirchen. Mit dabei waren auch Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, die die erste Auditierung und die daraus resultierenden Maßnahmen begleitete, die aktuelle Audit-Beauftragte GGR Natalie Scharschon, GGR Margit Möstl, GR Maria von Balthazar und GR Claudia Steiner, die sich in den Prozess ebenso einbrachten, wie die einzelnen Teilnehmergruppen. Die gesammelten Ideen, um Gumpoldskirchen für alle Generationen noch lebenswerter zu machen wurde mit Klebezettel auf einem Flipchart gesammelt und folglich mit Punkten bewertet. „Von der Trinkbrunnen-Beschilderung bis hin zur Erweiterung des Freizeitpark-Angebots waren viele Anregungen dabei“, ist GGR Scharschon neugierig, welche Ideen noch folgen werden. <<



*Eine bunte Ideensammlung ohne no goes:
Der Prozess zur Re-Auditierung als
familienfreundliche Gemeinde.*

Jetzt Reparieren statt wegwerfen

Statistik des Repair Cafés

Reparieren ist Ressourcenschonung und ein Paradebeispiel für gelebte Nachhaltigkeit. Denn ein Neukauf verbraucht wesentlich mehr Material und Energie als eine Reparatur. Diesem Motto hat sich auch das Repair-Café Gumpoldskirchen verschrieben, dessen Leistungen längst über die Ortsgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt haben.

Statistik im 1. Halbjahr

So wurden im 1. Halbjahr 2024 vom Team des Repair Cafés Gumpoldskirchen insgesamt 104 Geräte angenommen, 67 von ihnen konnten wieder instand gesetzt werden. 15 Geräte waren nicht reparabel, bei einem weiteren konnte der Fehler zwar gefunden je-



*Im Repair Café erhalten Altgeräte
neues Leben*

doch nicht ausgemerzt werden. Die meisten Kundinnen und Kunden des Repair Cafés kommen übrigens aus Gumpoldskirchen, dicht gefolgt von Traiskirchen und Pfaffstätten, doch auch aus Guntramsdorf und Mödling fanden Menschen mit reparaturbedürftigen Geräten in die ehemalige Landwirtschaftliche Fachschule.

Welche Geräte gerne vorbeigebracht werden

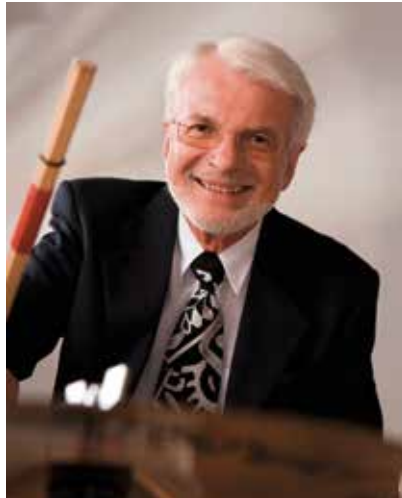
In erster Linie sind es Geräte aus dem Bereich der Elektronik wie z.B. Radio, CD-Spieler, die ins Repair Café gebracht werden um sie wieder zum Laufen zu bringen. Haushaltsartikel, Staubsauger und Kaffeemaschinen gehören ebenso zu den häufig zur Reparatur abgegebenen Gerätschaften. „Wichtig ist, dass sie zuvor von Staub und Schmutz gereinigt werden, um sie wieder in Gang setzen zu können“, wissen die Experten. Sie haben viel Freude an der gelungenen Gerätereparatur. Spenden nimmt das Team dennoch gerne entgegen. Nachdem das Repair Café jedoch kein Reparaturbetrieb ist und auch keinerlei Versprechen abgegeben werden kann, was den Ausgang der Arbeit betrifft, ist die Inanspruchnahme des Reparaturbonus leider nicht möglich! <<

Kontakt und Infos: kontakt@repaircafe-gumpoldskirchen.at,
T 0681 20404908.

In Gedenken

eines musikbegeisterten Gumpoldskirchners

Ewald Wappel wurde am 20. April 1946 in Diepolz bei Neunkirchen geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er mit seinen Eltern, seinem Bruder Franz und seiner Schwester Cilli (benannt nach der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik und daher ein würdiger Name für seine kleine Schwester, wie Ewald meinte) in Ebreichsdorf.



Ewald Wappel 1946 - 2024

Beginn bei Vox Humana

Im Oktober 1966 kam Ewald Wappel durch seinen Bruder, der ein Schulkollege von Wolfgang Ziegler war, zum Kammerchor „Vox Humana“ (Begründer und Leiter war Prof. J.W. Ziegler). Bei diesem Chor lernte er die „Urach Friedl“ kennen. Die beiden, meine Eltern, haben 1972 geheiratet und so wurde Ewald ein Gumpoldskirchner. Ich ergänzte die Familie 1980 und Papa konnte mich schon sehr früh für Musik begeistern. Zudem unterstützte er mich in all meinen Lebensabschnitten.

Ewalds musikalische Begabung wurde bereits sehr früh durch seine in der Freizeit musizierenden Eltern sowie auch in der Schule durch Lehrer, die sein musikalisches Talent erkannten, gefördert. Als Musikstudent sang er

als Substitut in verschiedenen Chören. Durch den plötzlichen Tod seines Vaters konnte er das Trompetenstudium leider nicht beenden.

Er fand einen Beruf, in dem er seine musikalischen Interessen einbringen konnte. Er begann 1969 im ORF bei Ö3, war dann im Schallarchiv, danach bei Radio Österreich International und in den letzten Jahren seines Berufslebens bei Ö1 angestellt.

Musik war sein Leben

Ewalds Freizeit war ebenfalls von Musik erfüllt. Er gründete verschiedene Chöre – „Impuls 9“, „musica 77“, „TAKE TEN“ – und leitete als Nachfolger von Prof. J.W. Ziegler 32 Jahre den „Gumpoldskirchner Kirchenchor St. Micha-

el“. Er spielte auch in Musikgruppen wie z.B. „Workshop“ (einige Ballbesucher werden sich noch an so manches Dirndlkränzchen erinnern) und „Take Three“, wo er sang, Schlagzeug und Trompete spielte.

Ewald sang auch viele Jahre im Männerchor „MACH 4“, mit dem er an interessanten Reisen und Veranstaltungen teilgenommen hat und dessen Ehrenmitglied war.

Über alles liebte er das Orgelspiel und die Kirchenmusik. Mit großer Freude und ebenso großem Engagement brachte er mit seinem Kirchenchor (unterstützt durch Sieglinde Michalko an der Orgel) wunderschöne Messen in Gumpoldskirchen und vielen anderen Orten zur Aufführung. Er organisierte auch immer wieder Orgelkonzerte mit namhaften Organisten.

Ein großes Anliegen war es ihm, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern. Mein Vater besuchte meine Kindergartengruppe und später die meines Sohnes Leonhard und zeigte den Kindern das Trompeten- und Schlagzeugspielen.

Eine besondere Freude hat es Ewald bereitet, dass er als Elternvereinsobmann 1989 an der Gründung der Musikschule beteiligt war.

Ewald war ein liebevoller Ehemann, mir ein fürsorglicher Vater und ein begeisterter Opa, der Leonhard das Orgelspielen lehrte. Und er feierte gerne mit seiner Familie und seinen Freunden.

Danke Papa, danke Ewald! <<

Leben im Dienste der Medizin

Ehemalige Gemeindeärztin Dr. Ilse Zierer verstorben

Am 24. Juli verstarb Gumpoldskirchens langjährige Gemeindeärztin, Medizinalrätin Dr. Ilse Zierer, im 83. Lebensjahr. Die allseits beliebte Medizinerin lebte für ihren Beruf, sie war für ihre zahlreichen Patientinnen und Patienten fast rund um die Uhr erreichbar und noch

heute erinnern sich viele Menschen voller Dankbarkeit an sie. Zierer, Trägerin des Ehrenringes der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen, war ihrem Heimatort Zeit ihres Lebens innig verbunden. <<



Wahlarztordination

für Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Lena Haindl ist Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie und hat neben ihrer Tätigkeit als Oberärztin am Universitätsklinikum St. Pölten, 3. Medizinische Abteilung mit kardiologischem Schwerpunkt, eine Wahlarztordination in ihrem Heimatbezirk Mödling, in Gumpoldskirchen, eröffnet.

Herzessache: Ihre Gesundheit ist mir ein Anliegen

„Als Wahlarztin für Innere Medizin und Kardiologie nehme ich mir viel Zeit für Ihre Gesundheit. Durch meine langjährige Erfahrung im Bereich der Inneren Medizin und Kardiologie sowie Rhythmologie biete ich Ihnen kompetente Beratung und Behandlung rund um Ihre gesundheitlichen Anliegen.“

Prinzipiell kann jeder ab dem 18. Lebensjahr zu mir kommen, rein aufgrund der Vorsorgeuntersuchung. Die Prävention ist für mich ein zentrales

Thema, Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen sollten frühzeitig erkannt und behandelt werden. Ich biete Ihnen ein umfassendes Spektrum an kardiologischer Diagnostik. Zu meinen Schwerpunkten gehört unter anderem die Abklärung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen. Weitere Schwerpunkte sind die koronare Herzerkrankung, Herzklappenerkrankungen, sowie Herzschwäche. Gerne stehe ich für internistische Operationsfreigaben zur Beurteilung des operativen Risikos zu Verfügung.

Besonderen Wert lege ich auf ausreichend Zeit für das Patientengespräch, sodass alle Fragen ausführlich und kompetent beantwortet werden und wir gemeinsam einen Behandlungsplan erarbeiten.

Informieren Sie sich auf meiner Website über mein komplettes Leistungsangebot. Ich freue mich, Sie persönlich in meiner Ordination in angenehmer Atmosphäre ohne Wartezeit begrüßen zu dürfen.“ <<



Mehr Infos: www.kardiologie-haindl.at, Terminvereinbarung telefonisch oder online über die Homepage, Ordinationszeiten Montags von 15.30-19.30 Uhr.

i **Kontaktdaten: Dr. Lena Haindl**

*Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, Neustiftgasse 16, Gumpoldskirchen, T 0670 353 5123
ordination@kardiologie-haindl.at
www.kardiologie-haindl.at*

Ein Leben für den Weinbau

Weinexperte Harald Zierer verstorben

Harald Zierer wurde am 16. März 1937 geboren und wuchs bei seinen Großeltern in Gumpoldskirchen auf. Nach der Volks- und Hauptschule folgte die Handelsschule Mödling, gleichzeitig war er begeisterter Pfadfinder. Mit 16 Jahren begann der Ernst des Lebens. 2,5 ha Stockkultur waren zu bearbeiten – ohne Traktor eine Plagerei. Nach der ersten Weinlese besuchte er zwei Wintersemester die Weinbauschule Gumpoldskirchen und absolvierte die Ausbildung zum Weinbau- und Kellermeister. Mit

23 Jahren begann er erfolgreich mit dem Weingroßhandel. Bald wurde das Elternhaus zu klein und so baute er – gemeinsam mit seiner Frau Rosa, die er 1961 ehelichte – einen Betrieb in der Badenerstraße 36 mit neuer Kellerei samt Wohnhaus. Drei Kinder, Klaudia, Harald und Regina erblickten das Licht der Welt. Er war ein begeisterter und exzellenter Verkoster und Weinexperte, der sich auch im eigenen Betrieb über höchste Auszeichnungen wie NÖ Landessieger oder Salonweingut freuen



durfte. Leider verließ ihm im Frühjahr zusehends die Gesundheit und nach kurzer Krankheit verstarb er am 6. Juli mit den Tröstungen der heiligen Sakramente. <<

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen



Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr

Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15–19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger

Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr.
Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App!

Folgende Materialien können in **Haushaltsmengen** abgegeben werden:

kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag).

Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen [2 € /Stk.], PKW-Reifen mit Felgen [4 € /Stk.], Bauschutt über 1m³ [pro 0,25m³ 8,50 €/m³], Bauschutt über 1 m³ [pro 0,5 m³ 17 €/m³], Bauschutt über 1 m³ [34 €/m³], Sperrmüll über 1 m³ [pro 0,5m³

16,50 €], Sperrmüll über 1 m³ [33 €/m³]. Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 €/Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspisefetten [-ölen] nur im **NÖLI** bzw. **GASTRO-NÖLI**. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien [Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.] entgegengenommen. **Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt!** Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben.

Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle abgeben. **Problemstoffe** bitte dem Handel retournieren [gesetzliche Rücknahmepflicht]. Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.

Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska

Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr, Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208
0676 4741280

Mag. Dr. Wolfgang Lischka

Ordination: Mo, 15–19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr.
Nach Voranmeldung.

Novomaticstraße 14
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607206
0650 2457181

Gemeindeärztin Dr. Doris Drach

Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz

Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206



Dr. Claude Alf, Tel. 0664 1514404

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0660 4427713

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, Tel. 0699 12005711

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252 607206

Arzt für Allgemein Medizin – alle Kassen

Dr. Michaela Kulovits, 0699 10995594

FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, Tel. 0670 4040062

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Beate Wieser, Tel. 0660 8191326

Dipl. Physiotherapeutin & Yoga Lehrerin

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie [Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk]

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7–19 Uhr** gestattet ist.

Dr. Gerda Goess

Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi 9–12 und 16–19 Uhr, Do 8–11 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Lena Haindl

Fächärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Neustiftgasse 16,
2352 Gumpoldskirchen
T 0670 353 5123
ordination@kardiologie-haindl.at
www.kardiologie-haindl.at

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J.W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

termin@gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr.

Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 [T] od. 02236 53472-20 [Fax]; „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezept-sammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl

mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler

Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibeleiter, Mag. Gabriele Lang

Privatordination, Ordi: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Dr. Petra Hofer

Privatordination für Akupunktur, Ordination nach Vereinbarung
www.petrahofer.at
akupunktur@petrahofer.at
Mödlinger Str. 4/1
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 7989400

Legasthenie

Britta Rothensteiner

Dipl. Legasthietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Physiotherapie

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen Schranzenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2024: 15.11.2024

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH Druckhausstr. 1 2540 Bad Vöslau

Beate Wieser

Physiotherapeutin und
Yogalehrerin
www.beate-wieser.at
Novomaticstr. 14
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 8191326

Psychotherapie**Ilse Schmoll, MSc**

Klientenzentrierte
Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.
anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin
Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin
psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil

Systemische Familien-
therapeutin, Traumathera-
peutin, Supervisorin
petra.pribil@lifepersfor-
mance.at www.lifepersfor-
mance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Shiatsu**Eva Hainzer**

Dipl. Shiatsu Praktikerin
Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

**(Praxis für) Huma-
nenergetik & Qigong****Elke Lindner**

elke.lindner@wirkraum-
lebenskraft.at
www.wirkraum-lebens-
kraft.at
T 0699 11785828
Steingrubenweg 4B
23252 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Tierarzt**Dr. Rita Prünner**

[Notfälle: Mo-Fr, 8–19 Uhr].
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–
18.30 Uhr und Fr 9–11 und
16.30–18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174
0676 4591808

**Öffnungszeiten
Postpartner**

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di,
Mi und Fr, 10–12 und 15–18
Uhr, Do 10–12 Uhr (Nach-
mittag geschlossen).
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Babytreff

Fr, 8.30–11 Uhr
[ausgenommen Feiertage
und Schulferien]
Eintritt frei!
babytreff.gumpoldskirchen
@gmx.at
K. Schellmangasse 32b
2352 Gumpoldskirchen

Freudiges Ereignis**Anmeldung durch das
Standesamt**

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt
bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
die neue Erdenbürgerin
bzw. den neuen Erden-
bürger (Dokumentenmap-
pe und Wickelrucksack)
werden am Gemeindeamt
ausgegeben.

Weißer Ring**Rasch, unbürokratisch
und kostenlos:**

Professionelle Beratung &
Betreuung / psychosoziale
und anwaltliche Prozess-
begleitung (für Opfer von
Gewalt oder gefährlicher
Drohung) von polizeilicher
Anzeige bis Verfahren /
substanzielle materielle
Unterstützung zur Bewälti-
gung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-
Notruf: T 0800 112112

Vereinsbus**Ausleihmodalitäten**

Der Jugend- und
Vereinsbus kann
ausschließlich für
Personentransporte
ausgeliehen wer-
den, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug
gegeben wird. Für
Transportzwecke
steht das Fahrzeug
nicht zur Verfügung.
Verrechnet wird das
amtl. Kilometergeld
von 0,42 €/km; Treib-
stoff ist inkludiert.
Reservierungen unter
**bauhof@gumpolds-
kirchen.at** oder bei
Bauhofleiter
Alexander Keller
T 0699 16210140

**Frühe Hilfen NÖ
Süd-Ost**

Die beiden Organisationen
die möwe und Ananas
Familienberatung sind ab
sofort für die Begleitung
von werdenden Eltern
und Eltern von Kindern
zwischen 0 und 3 Jahren
mit Unterstützungsbedarf
zuständig.
T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kos-
tenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

Sprechtagetermine KOBV

Die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: 2. und 16.10., 6. und 20.11. sowie 4. und 18.12. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten



Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl, Tel. 0650 9538555

Handwerkerbonus

Für alle Handwerkerleistungen seit 1. März 2024 – Förderhöhe mind. 50 €, max. 2.000 € pro Person und Wohneinheit 2024, max. 1.500 € pro Person und Wohneinheit 2025. Der Handwerkerbonus ist finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich, z.B. Ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen usw. Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau, bzw. der Wohnraumschaffung sind umfasst. Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1.3.2024 bis zum 31.12.2025. Es gibt zwei Förderperioden, nämlich Kalenderjahr 2024 und 2025. Die Beantragung erfolgt online über die Website handwerkerbonus.gv.at.

Über eine Antragsmaske müssen nur wenige Daten bekannt gegeben werden. Zur Identifikation des Antragsstellers ist die Anmeldung mittels ID Austria oder das Hochladen eines gültigen Lichtbildausweises notwendig.

Klimaticket gratis!

Einen ganzen Tag lang GRATIS mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in NÖ, Wien und Bgld. unterwegs sein. Ablauf: Schnupperticket reservieren: www.schnupperticket.at, T 02252 63536

Ärztenotdienste



Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzt:innen mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.



www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

OKTOBER		
05./06.	Sa, So	Dr. Michael Lomoschitz Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg, T 02236 72266
12./13.	Sa, So	Dr. Nina Trinkl Reisenbauer-Ring 7/4/2, 2351 Wr. Neudorf, T 02236 45563
19./20.	Sa, So	Dr. Christoph Reiffenstuhel Braitner Straße 41, Top 3A, 2500 Baden, T 02252 48797
26./27.	Sa, So	Dr. Susanna Seemann Hauptstraße 79, 2340 Mödling, T 02236 44927
NOVEMBER		
01.-03.	Fr, Sa, So	Dr. Corina-Elena Curescu Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, T 02252 71128
09./10.	Sa, So	Dr. Josef Hobl Brunnergasse 29/11, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8658855
16./17.	Sa, So	Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein, T 02672 88826
23./24.	Sa, So	Dr. Astrid Schröcker Brunnergasse 1-9/4/5, 2380 Perchtoldsdorf, T 01 8694192
30.	Sa	Dr. Bettina Bauer Neusiedler Straße 3, 2340 Mödling, T 02236 47283
DEZEMBER		
01.	So	Dr. Bettina Bauer Neusiedler Straße 3, 2340 Mödling, T 02236 47283
07./08.	Sa, So	Dr. Barbara Emilie Schmid-Renner Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, T 02258 8580
14./15.	Sa, So	Dr. Lilly Krebs Josefthalstraße 8, 2512 Tribuswinkel, T 02252 49819
21./22.	Sa, So	Dr. Christian Dardakl Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf, T 02622 74480
24.-26.	Di, Mi, Do	Dr. Sandra Ney Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 229 29
28./29.	Sa, So	Dr. Christine Reisenbauer Anton Hofmann-Gasse 1-5/2/3, 2511 Pfaffstätten, T 02252 85118
31.	Di	Dr. Lucas Dietrich Hauptplatz 6, 2500 Baden, T 02252 44344

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Bitte um telefonische Kontaktaufnahme zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607206

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker:
 Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455
Apotheken-
Notruf

OKTOBER

05. SA	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
06. SO	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
12. SA	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
13. SO	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
19. SA	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
20. SO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
26. SA	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
27. SO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke

NOVEMBER

02. SA	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
03. SO	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
09. SA	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
10. SO	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke
16. SA	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
17. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
23. SA	9	Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
24. SO	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
30. SA	6	Südstadt-Apotheke & Marien Apotheke

DEZEMBER

01. SO	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
07. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
08. SO	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
14. SA	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
15. SO	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
21. SA	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke
22. SO	8	Drei Löwen Apotheke & Apotheke wieneu
24. DI	10	Apotheke zum Hl. Jakob & Bären-Apotheke
25. MI	1	Apotheke Mag. Hans Roth KG & City-Süd Apotheke
26. DO	2	Salvator-Apotheke & SCS-Apotheke
28. SA	4	Apotheke im Kräutergarten & Georg-Apotheke
29. SO	5	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Feldapotheke
31. DI	7	Apotheke z. Hl. Augustinus & Central-Apotheke

Adressen der Apotheken

- Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A [OG], Shop 9+11, T 01 8905086
- SCS-Apotheke** 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897
Salvator-Apotheke 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
- Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 506600
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258
- Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
Georg-Apotheke 2340 Mödling
Badstr. 49, T 02236 24139
- Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Feldapotheke 2362 Biedermannsdorf
S. Marcus-Str. 16b, T 02236 710171
- Südstadt-Apotheke** 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204
- Apotheke zum Hl. Augustinus**
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121
- Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
Apotheke wieneu 2355 Wiener Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426
- Alte-Stadt-Apotheke z. „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163
- Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Kaiserin Elisabeth-Str. 1–3, T 02236 304180



Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von Oktober bis Dezember in Gumpoldskirchen

OKTOBER

FR 4. bis SO 6.10.	Vernissage: 4.10., 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Jana Böhm, Ikebana- japanische Blumensteckkunst, Schranenplatz 5
SO 6.10.	8 bis 12 Uhr	Flohmarkt: Wir Niederösterreicherinnen, Turnsaal ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29
FR 18. bis SO 20.10.	Vernissage 18.10., 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus NÖ Tage der offenen Ateliers, „Gumpoldskirchner Kunstkreis“, Schranenplatz 5
SA 19. und SO 20.10.	13 bis 18 Uhr	NÖ Tage der offenen Ateliers Wolfgang C. Rehak, ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29
SA 19. und SO 20.10.	ab 14 Uhr	Weinherbst: Tag der offenen Kellertür Die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostbaren Kulturgenuss“ in ihre Keller ein
FR 25.10.	16 bis 18 Uhr	Herbstfest der JVP Gumpoldskirchen Sonderausstellungsraum im Bergerhaus, Schranenplatz 5
SA 26.10.	ab 10 Uhr	Golf Turnier der Sportunion Gumpoldskirchen Richardhof 248, Gumpoldskirchen
MI 30.10. bis SO 10.11.	Vernissage 30.10., 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Kunstschaffen, Gemeinschaftsausstellung, Schranenplatz 5

NOVEMBER

FR 1.11.	15 Uhr	Allerheiligen Gräbersegnung, Beginn in der Friedhofskapelle, Friedhof, Bahngasse 3
SA 2.11.	18.30 Uhr	Allerseelen feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrkirche St. Michael
SO 10.11.	9.30 Uhr	Segnung der Erntegaben Kirchenplatz, anschließend Erntedankhochamt, in der Pfarrkirche St. Michael
FR 15. bis SO 24.11.	Vernissage 15.11., 19 Uhr	Ausstellung im Bergerhaus Malerei von Sonja Polzhofer, Schranenplatz 5
FR 22. und SA 23.11.	14 bis 21 Uhr	Kekserlmarkt der Kinderfreunde ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C
FR 29.11.	18 Uhr	Kesselpunsch der Pfadfinder Arkaden des Rathauses
SA 30.11.	14 Uhr	Adventmarkt der Pfadfinder Arkaden des Rathauses
SA 30.11.	18.30 Uhr	Adventgottesdienst mit Adventkranzsegnung Pfarrkirche St. Michael



Der Weinsommer 2024 hatte es in sich



Schicke Genussmeileneröffnung

DEZEMBER

So 1.12.	16 Uhr	Auftakt in die Adventzeit Joe Zawinul Musikschule, Pfarrkirche St. Michael
MI 4.12.	19 Uhr	Weintaufe im Melkerhof Kirchenplatz 6
FR 6.12.	17 Uhr	Nikolofeier Wir Niederösterreicherinnen, Pfarrkirche St. Michael
SA 7. & SO 8.12.		Advent im Schloss Gumpoldskirchen SA 10-20 Uhr, SO 10-18 Uhr, Kirchenplatz 4
SO 8.12.	9.30 Uhr	Tag der Kirchenmusik Hochamt Beginn der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael
FR 13. & SA 14.12.		Punsch am Klingerspitz SPÖ Gumpoldskirchen, FR 17-22 Uhr, SA 15-22 Uhr
SO 15.12.	17 Uhr	Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre Pfarrkirche St. Michael
SO 22.12.	9.30 Uhr	Pfadfindermesse Pfarrkirche St. Michael
SO 22.12.	11 Uhr	Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Musikverein Gumpoldskirchen, Kirchenplatz
DI 24.12.	7 Uhr	Rorate mit Abschluss der Herbergsuche Pfarrkirche St. Michael
DI 24.12.	13 bis 17 Uhr	Weihnachtskindergarten Kinderfreunde, KF-ATUS Gelände, Wienerstraße 154C
DI 24.12.	16 Uhr	Kindermette Pfarrkirche St. Michael
DI 24.12.	22 Uhr	Christmette Pfarrkirche St. Michael
MI 25.12.	9.30 Uhr	Festliches Weihnachtshochamt Pfarrkirche St. Michael
DI 31.12.	ab 10 Uhr	Silvester am Hochkräutl beheizte Zelte, Rotes Mäuerl 390
DI 31.12.	17 Uhr	Jahresschlussdankandacht Pfarrkirche St. Michael
DI 31.12.	18 Uhr	Silvester im heurigen spaetrot 5-Gänge-Menü, Wiener Straße 1
DI 31.12.	19 Uhr	Silvester im 3er Haus 5-Gänge-Menü, Schrankenplatz 3

Klimaherbst mit vielen Fachvorträgen

in der Modellregion Thermenlinie

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind eingeladen, an den Veranstaltungen der Klima-Modellregion teilzunehmen. Termine: **4.10., 17.30 Uhr: Bäume & Sträucher - Grüne Klimaanlagen**, Schloßbücherei, Schloß 8, 2542 Kottlingbrunn, **18.10., 18 Uhr: Gärten klimafit machen**, Pfarrsaal St. Othmar, K. Elisabethstr. 28, 2340 Mödling, **28.10., 18 Uhr: Der beste Schutz vor Wetterextremen - Wie kann sich die Bevölkerung durch Eigenschutzversorgung schützen?**, Musikheim, Am Tabor 3, 2353 Guntramsdorf, **18.11., 18 Uhr: Wasser im Klimawandel - richtig umgehen mit dem blauen Gold**, Schloss Gainfarn Konzertsaal Musikschule, Hauptstraße 14, 2540 Bad Vöslau.

Ja zueinander sagt es sich in Gumpoldskirchen besonders schön

Wir gratulieren den Familien Reitmayer, Gebeshuber, Koch und Reisenhofer



Eva und Kristof Reisenhofer feierten eine wunderbare Hochzeit im Märchenambiente



Gabriele und Klaus Reitmayer schlossen mit einer zauberhaften Trachtenhochzeit den Bund fürs Lebens.



Den schönsten Tag im Leben feierten mit dem heiligen Sakrament der Ehe auch Jenny und Lukas Koch.



Im Rahmen einer großen Feier auf der Dachterrasse seines Weinguts Gebeshuber heiratete Martina ihren Johannes Gebeshuber unter dem Beifall zahlreicher Fest- und Ehrengäste.

Glückwünsche!

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte persönlich



Im lauschigen Gastgarten des Landhauses Moserhof mit Laube und vielen gemütlichen Sitzgelegenheiten fand die Juni-Feier für Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare statt, zu der die Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit Bürgermeister Ferdinand Köck an der Spitze einlud. Ehrengeschenke und herzliche Bewirtung sorgten für

einen wunderbaren Rahmen, der das gesellige Miteinander zum wertschätzenden Erlebnis machte. Darüber freuten sich: Ernst Täubel, Erna Schmidt-Souczek und Angelina Szeiler, die ihren 75. Geburtstag feierten, Emilie Wawra, Ing. Ulrike Tremmel, Dr. Klaus Tremmel und Heinz Peter Biegler, die 80 Jahre alt wurden. Die besten Glückwünsche gab es auch für Gustav Grill, Dipl.-Kfm. Franz Enzenberger und Herbert Franz Wukoschitz zum 85. Geburtstag sowie für Edith Tögl zum 90. Wiegenfest. Mit Christiana und Engelbert Sulyok stand auch ein goldenes Hochzeitsjubiläum an, zu dem Bürgermeister Ferdinand Köck gleichfalls herzlich gratulierte.

Feste soll man feiern, wie sie fallen, heißt es so schön und genau diesem

Prinzip folgte einmal mehr die Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit Bürgermeister Ferdinand Köck an der Spitze, die ihre Jubilarinnen und Jubilare zur gemeinsamen Feier ins Landhaus Moserhof einlud. Die Tische waren fein gedeckt, Blumen und Wein sowie Ehrengaben vorbereitet. Darüber freuten sich Erna Schalk und Erwin Jandrisevits, die ihren 75. Geburtstag feierten ebenso wie Leopold Hofer und Herbert Ernst Gamauf zum 80er. Alles Gute hieß

es auch für Elenie Lassnig und DI Franz Arbeithuber zum 85. Wiegenfest sowie für Ingrid und Wilhelm Wienerl zur Goldenen Hochzeit. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck und GR Dr. Klaus Tremmel mit Brigitte und Leopold Hofer, Erna Schalk, Michaela und Elenie Lassnig, Herbert Ernst Gamauf, DI Franz und Christa Arbeithuber, Erwin Jandrisevits sowie Ingrid und Wilhelm Wienerl.



Ende August fand nicht nur die traditionelle Feier für die Geburtstagkin-der statt, auch zu drei Hochzeitsjubiläen wurde gratuliert, die Bürgermeister Ferdinand Köck im Landhaus Moserhof wertschätzte. „Es ist eine ganz besondere Feier in einem wundervollen Rahmen“, waren sich alle Jubilarinnen und Jubilare

somit einig, die im Garten des Gastronomiebetriebs Platz genommen hatten. Denn dort waren die Tische bereits fein gedeckt, Ehrengeschenke, Blumen und Wein ergänzten ein reichliches Angebot an Leckereien. Darüber freuten sich Mag. Dr. Anton Leyrer anlässlich seines 75. Geburtstagsfestes ebenso wie Helma Kugler, Karl Herbert Pavlik, Helmut Lehner und Franz Hasenöhrl zum 85er. Alles Gute hieß es auch für Inge und Ferdinand Raisingner zur Goldenen Hochzeit, Ilse und Helmut Lehner zur diamantenen Hochzeit sowie für Brunhilde und Franz Rechtberger zum steinernen Hochzeitsjubiläum. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Claudia Steiner und Katharina Plein von der BH Mödling, Maria und Mag. Dr. Anton Leyrer, Helma Kugler und Tochter Michaela Tschirk, Helga-Maria und Karl Herbert Pavlik, Ilse und Helmut Lehner, Christine und Franz Hasenöhrl, Inge und Ferdinand Raisingner, Ilse und Helmut Lehner sowie Brunhilde und Franz Rechtberger.

Gluckwünsche!

Steinerne Hochzeit im Hause Rechtberger

Brunhilde und Franz Rechtberger sagten vor 67 1/2 Jahren Ja zueinander

Zum seltenen Ehejubiläum der steinernen Hochzeit und damit 67,5 gemeinsamen Ehejahren gratulierten Bürgermeister Ferdinand Köck und Katharina Plein von der BH Mödling Brunhilde und Franz Rechtberger mit Ehrengeschenken, die sich darüber ebenso freuten wie über das herzliche Miteinander. Ihr Geheimnis der langen gemeinsamen Zeit? „Zusammenhalten, auch wenn der Weg manchmal steiler wird“, verrät das Paar, das sich einst in Gumpoldskirchen beim Weinfest kennenlernte. „Es war sehr romantisch“, erinnert sich Brunhilde Rechtberger an die Schmetterlinge in ihrem Bauch zurück. Die gegenseitige Zuneigung ließ schließlich aus Franz einen Gumpoldskirchner werden. Geheiratet wurde am Standesamt Traiskirchen, die Hochzeitsglocken läuteten in St. Corona am Wechsel, bevor man in Gumpoldskirchen Familie gründete und gemeinsam auch einen Weinbaubetrieb führte. Zwei Kinder, 7 Enkelkinder und 3 Urenkerl (das 4. ist



Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck mit Brunhilde und Franz Rechtberger sowie Katharina Plein.

unterwegs] zeugen vom gemeinsamen Weg, den sie ganz genauso noch einmal beschreiten würden. <<

Diamantenes Hochzeitsjubiläum

Ilse und Helmut Lehner sind seit 60 Jahren verheiratet

Zur diamantenen Hochzeit gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Ilse und Helmut Lehner, die ihren Lebensweg privat und beruflich verknüpften. Auch sie hatten einander einst beim Heurigen in Gumpoldskirchen kennen und lieben gelernt, wo sie anfänglich noch mit Freunden später als Paar die Geselligkeit genossen. 1964 läuteten in Gumpoldskirchen die Hochzeitsglocken. 40 Jahre lang führten sie gemein-

sam den ersten Lebensmittel-Selbstbedienungsladen in Mödling und später zusätzlich einen Gemüseladen in Maria Enzersdorf. „Das Geschäft war unser Lebenswerk“, erinnert sich das Paar an gemeinsame Überzeugungen, die sie auch ihren beiden Kindern und den sechs Enkelkindern weitergaben. „Man muss für alles Verständnis haben“, sind sich die beiden einig. So wurde im Hause Lehner auch nie gestritten und stets



Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck mit Ilse und Helmut Lehner

mit einem Busserl einander gute Nacht gewünscht. <<



Eiserne Hochzeit

Das seltene Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit und damit 65 gemeinsame Jahre feierten Magda und Wilhelm Carhaun, wozu ihnen auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Thomas Saurauer von der BH Mödling in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner mit Ehrengeschenken gratulierten. Kennengelernt hatten sich die beiden Gumpoldskirchner einst beim Heurigen, wo sie kellnerierte. In Gumpoldskirchen läuteten vor 65 Jahren auch die Hochzeitsglocken. Zwei Kinder und vier Enkelkinder zeugen von der langen gemeinsamen Zeit, die eins aus ihnen machte. „Das ist etwas ganz Besonderes“, unterstreichen die beiden Gratulanten. <<

Mobile Hundefriseurin in Gumpoldskirchen

Besonderes Service für Ihre Fellnase

Susanne Heres kommt zu Ihnen nach Hause um das Fell Ihres Rüden bzw. Ihrer Hündin zu schneiden.

Im Oktober 2021 übersiedelte Heres gemeinsam mit ihrem Mann Christian und Border Terrier Nico von Wien in ihre neue Heimatgemeinde Gumpoldskirchen. Diesen idyllischen Ort, die Natur, die Herzlichkeit der Einwohnerinnen und Einwohner sowie die vielen Genussmomente bei den heimischen Heurigen lieben sie seit der ersten Stunde.

Den Beruf der Hundefriseurin erlernte Susanne Heres 2012 bei einer Border Terrier-Züchterin in Wien. Das Erlernete konnte sie sofort bei ihrem Hund Nico (u. a. auch für Hundeausstellungen) anwenden. „Wir haben gemeinsam einige Titel wie z.B. den Österr. Jugend-Champion, errungen“, freut sie sich.

Nico zu Trimmen und zu Pflegen bereitete ihr so viel Freude, dass sie sich vorstellen konnte, auch andere Hunde zu schneiden. So absolvierte sie 2021 parallel zu ihrer Vollzeit-Tätigkeit erfolgreich die Ausbildung zur Hundestylistin. Daran anschließend arbeitete sie für



ein paar Monate in einem Hundefrisörsalon.

Während ihrer Karenz fiel im Februar 2023 dann der Entschluss zur Selbstständigkeit und sie wurde mobile Hundestylistin. „Seither konnte ich bereits einige Fellnasen in Gumpoldskirchen und Umgebung Pflegen, Schneiden, Scheren und Trimmen“, erzählt sie über ihre Tätigkeit.

„Da ich auch mit Nico täglich in Gumpoldskirchen unterwegs bin, können Sie mich gerne darauf ansprechen, sollten

Sie mich treffen“, lädt sie ein. Susanne Heres käme zu Ihnen nach Hause um Ihnen den Stress, ggf. auch Transport-Probleme & die Parkplatzfindung zu ersparen sowie ihren Liebling stressfrei in dessen gewohnter Umgebung zu pflegen.

An oberster Stelle steht für sie, dass sich Ihre Hündin bzw. Ihr Rüde wohl, sicher und geborgen fühlt.

Ihre Leistungen für Ihre Hündin bzw. Ihren Rüden umfassen: (ohne Galgen)

- Scheren
- Trimmen
- Schneiden
- Entfilzen
- Ohren-, Augen- & Krallenpflege
- Baden
- Föhnen
- Bürsten

Für Preisauskünfte & Terminvereinbarungen erreichen Sie Susanne Heres telefonisch & per Whats App unter 0699/10225511

„Wenn ich ihr Interesse geweckt haben sollte, freue ich mich sehr darauf, Sie und Ihren Liebling kennenlernen zu dürfen“, so Heres. <<

Wolf gesichtet – was nun?

Die Bezirkshauptmannschaft informiert

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine Jägerin oder einen Jäger vor Ort (Jagdgebiet).
- Ist Ihnen keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:
- die örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft oder den örtlich zuständigen Magistrat (schriftlich
- oder telefonisch) oder

- schicken Sie die Meldung über die Wildtierinfo an das Land.

Bei Vorliegen einer unmittelbaren Gefahrensituation wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle (telefonisch über 133)! Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.

Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!

Alle Informationen: www.no.e.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtier_Wolf.html.

Mit der Natur respektvoll umgehen

Gumpoldskirchner Jagdgesellschaft berichtet

Besonders jetzt im Herbst ist der Erholungsraum um Gumpoldskirchen bei Gästen und Einheimischen äußerst beliebt. Die intensive Nutzung durch den Menschen birgt allerdings auch Konfliktpotenzial zwischen den Erholungssuchenden einerseits, sowie der Land- und Forstwirtschaft und den in der Natur freilebenden Tieren andererseits.

Auf markierten Wegen

Joggen, Radfahren, Reiten, Spaziergehen: all das ist vor der wunderschönen Kulisse der Weinberge und des Anningers besonders beliebt. Auch verlockt die Landschaft zu ausgedehnten Runden mit dem Hund. Dies ist so lange unproblematisch als Mensch und Hund auf den markierten Wegen bleiben und nicht quer durch Rieden, Feld, Flur und Wald marschieren, radeln, joggen bzw. frei durch die Gegend rennen.

Privatbesitz beachten

Auch wenn Weingärten, brache Flächen und Wald nicht eingezäunt sind, so befinden sich diese üblicherweise in privatem Besitz und dürfen daher nur mit dem Einverständnis des Besitzers betreten werden. Auch große Teile des Anninger-Areals gehören nicht den staatlichen Bundesforsten sondern sind Privatbesitz.

Respekt vor der Natur

Vergessen wird auch gerne, dass die Wildtiere in Feld und Wald ihr zu Hause haben und von Erholungssuchenden in ihrem Lebensraum gestört und schlimmstenfalls auch vertrieben werden. Stellen Sie sich einmal vor, dass laufend fremde Leute durch Ihr Wohnzimmer oder Ihren Garten wandern. Um all diesen Konflikten aus dem Weg zu gehen und die Wildtiere in ihrem Lebensraum zu schützen,



möchten wir an den Respekt vor der Natur und ihren Geschöpfen appellieren und wieder einmal bitten, auf den Wegen zu bleiben und Hunde nicht frei herumtoben zu lassen. <<

Mit der Jagdgesellschaft unterwegs

Die Kinder der Volksschule erlebten einen spannenden Tag in der Natur

Die Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen lud die Kinder der 3. und 4. Klassen unserer Volksschule einmal mehr zu einem nahe gelegenen Reviergang ein.

Auf den verschiedenen Lichtungen trafen die Schülerinnen und Schüler dabei immer wieder auf spannende Lernstationen, bei welchen sie mehr über die Lebensweise der Wildtiere wie Rebhuhn, Fasan, Reh oder Wildschwein erfahren konnten. Parallel dazu beantworteten die Mitglieder der Jägerschaft geduldig und fachmännisch jede Frage der interessierten Kinder. Bei der Jagdhütte wurden die Kinder



Einen ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Volksschulkinder

schließlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Paul meinte am Schluss: „Heute haben wir viel gelernt! Ab nun werde ich auf den Wegen bleiben, damit die Tiere nicht gestört werden!“ <<



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur sowie die Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Direktorin Krüger nun mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen, diesmal mit dem Spindelstrauch.

Im Herbst leuchten die Früchte des Spindelstrauchs rosa und orange. Die Früchte öffnen sich und vier Kammern sind sichtbar. Hier haben sich die Samen gebildet, die mit einem orangefarbenen Mantel umhüllt sind.

Der Spindelstrauch vulgo „Pfarrerkapperl“

Der Spindelstrauch ist ein mehrjähriger, sommergrüner Strauch, der gerne an Wald- und Wegrändern auf kalkhaltigem Boden wächst.

Im Mai, nachdem sich die Blätter voll entfaltet haben, beginnt der Strauch mit unscheinbaren weißen Blüten zu blühen. Sehr häufig werden die Spindelsträucher im Frühling von der Gespinstmotte befallen. Diese legt ihre Eier auf den Strauch. Die ausgeschlüpften Raupen leben gesellig in hellen, schleierartigen Gespinsten und fressen sich an den Blättern fett. Diese Gespinste können mitunter den ganzen Strauch überziehen und schützen die Raupen vor Fressfeinden und Regen. Nachdem sich die Raupen aber verpuppt haben, beginnt der Strauch wieder neue Blätter zu bilden. Im Herbst färbt der Spindelstrauch seine Blätter wunderschön leuchtend rot.

Der Vulgoname „Pfarrerkapperl“ kommt daher, dass die reife rosa Frucht dem Birett, einer Kopfbedeckung von katholischen Pfarrern, ähnelt.

Nahrung für Rotkehlchen und Drosseln

Obwohl der Spindelstrauch in allen Teilen giftig ist, werden die orangen Früchte sehr gerne von Rotkehlchen und Drosseln gefressen. Die Vögel schälen sie und fressen das orange Fruchtfleisch. Der Samen fällt dabei zu Boden und beginnt erst nach drei bis vier Jahren zu keimen. Ein neuer Spindelstrauch kann entstehen.

Achtung giftig

Bereits in der Antike war die Giftwirkung des Spindelstrauchs bekannt. Früher wurden in der Volksheilkunde Extrakte und



Teile dieser giftigen Pflanze gegen Kopfschmerzen, Leberschäden, Muskelkater und Herzschwäche eingesetzt. Gegen Bettwanzen, Läuse und Krätzmilben wurden die Früchte getrocknet und zu Pulver verarbeitet. Auf Grund der hochtoxischen Wirkung dürfen diese Behandlungen heutzutage nicht mehr durchgeführt werden. Heute werden die Wirkstoffe der reifen Früchte des Spindelstrauchs in der Homöopathie in extremer Verdünnung (Quadrillionstel, 10-24, entspricht einem Tropfen im Atlantik) verwendet.

Aus dem zähen, feinfaserigen Holz wurden früher Webspindeln gefertigt – daher auch der Name Spindelstrauch. Generell eignet sich das Holz hervorragend zum Drechseln, so wurden auch Stricknadeln und Orgelpfeifen aus dem Holz des Spindelstrauchs hergestellt. <<



Mit einem buntem Programm verabschiedeten sich die Volksschulkinder in die Sommerferien

Mit Mixturium in die Ferienvorfreude

Volksschule mit buntem Programm

„Die Kinder haben wochenlang geprobt, einstudiert und ausprobiert“, freut sich Schuldirektorin Brigitte Krüger zu präsentieren, was dabei herauskam: Ein spannendes „Mixturium“, zu dem jede Klasse mit einem besonderen Auftritt beitrug. Live on Stage waren damit genauso die Vorschulkinder wie

die 4. Abschlussklassen, die allesamt mit großer Freude dabei waren. Als Auftakt zeigte auch das Blasmusikensemble der Joe Zawinul Musikschule sein Können und dass in jedem und jeder ein Talent schlummert. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, GGR Johann Holzer und GR Dr. Maria von Balthazar, die sich allesamt einig sind, dass unsere Volksschule weit mehr als eine Bildungseinrichtung ist – „sie ist auch eine Talentschmiede, in der jedes Kind die Möglichkeit erhält sich zu entfalten“, sind sie froh und dankbar. Viel Applaus ernteten die Kinder aber auch von Mittelschuldirektor Ernst Pokorny, SQM MMag. Albin Anton Schuller und natürlich den Eltern. <<

Spannende Waldwoche

Für unsere Volksschulkinder

Gemeinsam mit Dir. Brigitte Krüger und Klassenlehrerin Birgit Obermann starteten die Schüler und Schülerinnen unserer Volksschule in den einwöchigen Waldunterricht. Jeden Tag verbrachten wir von 8 Uhr morgens bis zum Unterrichtsende in der Natur. Am ersten Tag legten die Kinder Wegweiser in Form von Bockerln, Steinen und Ästen, um jeden Tag wieder zum richtigen Ort zu finden. Im neuen Waldklassenzimmer angekommen bauten alle zusammen ein gemütliches Waldsofa aus Zweigen und Baumstümpfen, das neben

Ausraststelle auch der gemeinsame Jausenplatz war. Danach steckten die Kinder ein großes Areal ab, auf dem sie sich frei bewegen durften. Ohne Vorgabe bildeten die Kinder Gruppen und begannen in Eigenregie Hütten und Lager zu bauen. Am Tag 3 fand eine Kräuterwanderung statt und am vorletzten Tag führte uns Jäger Ferdinand durchs Revier. Den letzten Tag wollten die Schüler und Schülerinnen noch nutzen, um ihre Bauten fertigzustellen. Mit einem wohlthuenden Waldbad endete unser Abenteuer. <<



Eine ganze Woche lang widmeten sich die Kinder der VS Gumpoldskirchen dem Walderlebnis

Junior Basic Companies

Erfolgreiche Abschlussveranstaltung im Haus der Wirtschaft

Im Haus der Wirtschaft Mödling fand kürzlich die feierliche Abschlussveranstaltung der Junior Basic Companies statt. Schülerinnen und Schüler aus drei Mittelschulen – Gumpoldskirchen, Guntramsdorf und Weissenbach/Triesing – präsentierten stolz ihre beeindruckenden Geschäftsideen und -projekte, die sie im Laufe des Schuljahres entwickelt und umgesetzt haben.

Soll und Haben hautnah

Die Veranstaltung bot nicht nur einen Einblick in die kreative und unternehmerische Arbeit der jungen Talente, sondern zeigte auch das Potenzial der nächsten Generation im Wirtschaftsleben.

Im Rahmen der Junior Basic Companies gründen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I reale Firmen für ein Schuljahr, organisieren Funktionen und Geschäftsbereiche, finden Unternehmensideen, erstellen und

verkaufen Produkte, präsentieren sich auf Märkten und Wettbewerben und erleben „Soll und Haben“ anhand des realen Rechnungswesens im Unternehmen. Im aktuellen Schuljahr nahmen in ganz Österreich insgesamt 515 Schülerinnen und Schüler in 33 Schulen an diesem Programm teil und stärkten so ihre unternehmerischen sowie sozialen Kompetenzen.

WKNÖ-Vizepräsident Erich Moser begrüßte und führte durch die Veranstaltung: „Die Schülerinnen und Schüler zeigen uns, was mit Kreativität, Engagement und wirtschaftlichem Verständnis möglich ist. Sie sind die Zukunft unserer Wirtschaft“.

Insgesamt fünf Companies hatten im Rahmen dessen die Möglichkeit, ihre innovativen Konzepte vorzustellen und ihre Geschäftsideen zu präsentieren. Darunter die Musikmittelschule Gumpoldskirchen mit den Companies „Fancy Törtchen“ und „Gumpoldskirchner Produktionsstube“. <<



Unsere ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler



Ein cooler Schulhof

NMS mit Künstlerbrei aktiv

„Es hat zwar ein wenig länger gedauert, was dabei herausgekommen ist, kann sich aber sehen lassen“, ist Bürgermeister Ferdinand Köck stolz auf den neugestalteten Schulhof samt Kinderspielplatz und Rückzugsbereich. Altersadäquate Spielgeräte für Volksschulkinder und Teens machen die Pausen nun doppelt so unterhaltsam.

Naschhecken und Ruheplätze unter den Bäumen ergänzen das Schulhofareal. Vervollständigt wurde das Ambiente mit einem riesigen von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung

von Marcus Schmalzl und seinem Künstlerbreiteam selbst gestalteten Graffity. Freude und Kreativität kommen an der vormals grauen Schulhofwand gleichermaßen zum Ausdruck.



Bgm. Ferdinand Köck, Schul- und Kindergartenreferent GGR Johann Holzer, GGR Natalie Scharschon und Dir. Ernst Pokorny mit Schülerinnen und Schülern der MMS.

Unsere Kinder sammeln Klimameilen!

Kindergarten Bahngasse

Bei der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis Österreichs werden klimafreundliche Kindergartenwege belohnt. Ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Scooter oder den Öffis – jeder autofreie Weg zum Kindergarten macht nicht nur Spaß, sondern nützt auch dem Weltklima. Für jeden klimafreundlichen Kindergartenweg werden die Kinder daher mit einem Sticker am Sammelplakat belohnt. Das ist doppelt gut, weil das Klima und die Gesundheit profitieren.

Klimafreundliche Wege haben viele Vorteile

„Die Klimameilen-Aktion animiert zur Bewegung an der frischen Luft. Dadurch werden die motorische Entwicklung und die Konzentrationsfähigkeit gefördert. Gleichzeitig lernen unsere Kinder sicheres Verhalten im Straßenverkehr und werden selbstständiger“, so Ingrid Hammer. „Außerdem wird ein autofreier Kindergartenweg zur Entdeckungstour und die Kinder nehmen so ihre Umgebung mit allen Sinnen wahr. Beim Erobern der Alltagswege mit den Eltern bekommen Kinder ein



Die Kinder des NÖ Landeskindergarten Bahngasse sammeln Klimameilen

Gefühl für Entfernungen sowie Zeiten und trainieren ihren Orientierungssinn. Schließlich ersparen umweltfreundlich zurückgelegte Wege der Erdatmosphäre unnötiges Kohlenstoffdioxid und tragen so aktiv zum Klimaschutz bei“, betont Hammer.

Europaweite Aktion seit über 20 Jahren

Bereits seit 2003 motiviert die Klimameilen-Kampagne Kinder, Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen zu klimafreundlicher Mobilität. Jedes Jahr sammeln zigtausende Kindergarten- und Schulkinder in Europa Grüne Meilen für das Weltklima. In Österreich wird die Kampagne von Klimabündnis Österreich organisiert und durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Abteilung II/6 Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement gefördert. Ziel ist es, zum Nachdenken über unsere Alltagswege anzuregen

und über den Aktionszeitraum hinaus für klima- und gesundheitsfreundliche Mobilität zu sensibilisieren.

Machen Sie mit!

Machen Sie es den Kindern nach: Die Kinder des NÖ Landeskindergarten Bahngasse laden alle ein, dem Auto eine Pause zu gönnen und Gutes für das Klima zu tun. Entdecken Sie Ihre Alltagswege mit dem Rad, mit dem Roller oder zu Fuß. Diese neue Perspektive verändert nicht nur Ihr Bewusstsein für Umwelt und Klima, sondern auch Ihr Verständnis für andere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer und tut ganz nebenbei der Gesundheit gut!

Weitere Infos und Rückfragehinweis:

www.klimameilen.at und

www.klimabuendnis.at

Ingrid Hammer -
Kindergartenleitung

17 SDGS - Botschafter werden

Die globalen Probleme und Konflikte, mit denen wir uns heute konfrontiert sehen, sind alle auf komplexe Art und Weise miteinander verstrickt. Hunger, Migration, Gleichberechtigung, Bildung, Klima- und Umweltschutz – all das sind Themen, die einer gesamtheitlichen Lösung bedürfen und nicht mehr isoliert betrachtet werden können. Das erkannten 2015 auch die

UN-Mitgliedstaaten und riefen die Agenda 2030 ins Leben: Sie ist ein in 17 Ziele gefasstes Versprechen, mit der Vision, eine nachhaltige Zukunft für alle zu ermöglichen. Heute verstehen wir, dass unser aller Lebensqualität davon abhängt, wie wir als Menschheit untereinander und mit unserer Umwelt interagieren. Sie wollen sich engagieren? Dann werden Sie SDG-Botschafterin bzw. Botschafter und motivieren Sie andere dafür, die Agenda 2030 gemeinsam umzusetzen!

Alle Infos: kerstin.plass@klimabuendnis.at



Abenteuer Ferien

Als dreiwöchiges durchgehendes Sommerabenteuer gestaltet sich heuer erstmals das Ferienspiel. „Die Kinder hatten ihre Freude an Spiel, Spaß und Abenteuer, die Eltern waren froh ob der Ganztagesbetreuung“, fasst GGR Natalie Scharschon zusammen, die nicht nur federführend für die Umsetzung verantwortlich zeichnete, sondern die Programmpunkte vielfach auch begleitete. Verantwortlich für den Erfolg waren die Betreuer Kevin, Daria und Julia vom Ferienspielteam Pflug und alle Vereine, die am Ferienspiel kräftig mitgewirkt haben. Viel Spaß bereiteten sowohl die Active- und Kreativ-Camps als auch die Ausflüge etwa in den Naturpark Sparbach und zum ORF. Erlebnisreich gestalteten sich aber auch die Programmpunkte der Vereine und Institutionen wie beispielsweise Leichtathletik, Klettern, Fotografieren und die Abschlussveranstaltung bei unserer Freiwilligen Feuerwehr. Danke für drei tolle Wochen!



*Unsere
Leidenschaft!*



Sommerlager mit Action und Natur: Pfadfinder-Sommer pur

PFADI-SOMMER

Erlebnisreiche Zeit mit den Gumpoldskirchner Pfadfindern

Unsere Gumpoldskirchner Pfadfinder blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Die Highlights haben sie im Folgenden selbst zusammengefasst:

Auch dieses Jahr hat es uns im Sommer wieder auf zahlreiche Sommerlager verschlagen. Nachdem letztes Jahr unser gemeinsames Gruppenlager in Leibnitz leider buchstäblich ins Wasser gefallen ist, haben sich die einzelnen Altersstufen heuer wieder jeweils ein eigenes Lager organisiert und dadurch auf ganz Österreich verteilt. Ein paar Mitglieder unserer Pfadfindergruppe waren sogar bis nach Norwegen unterwegs, um am internationalen Lager teilzunehmen.



Wichtel & Wölflinge

Den Start machten unsere Jüngsten (6-10 Jahre). Bereits in der 2. Ferienwoche ging es für 30 Kinder plus Leiterinnen und Leiter nach Hollenstein an der Ybbs. Dort konnten wir im Pfadfinderheim eine Woche lang ein spannendes Programm zum Thema „Chaos im Netz“ absolvieren. Im Zuge dessen standen neben einem Ganztagesausflug in einen Wasserpark auch diverse Aktionen im angrenzenden Wald und Ort sowie Kart Rennen am Plan. Besonders erfreulich waren die vielen Verleihungen von Spezialabzeichen an die engagierten Kinder.

Guides & Späher

Die nächste Altersstufe, die Guides und Späher, waren Anfang August ganz in der Nähe in Sparbach auf Sommerlager. Nach einem regnerischen Start hatten wir für den Rest des Lagers gutes Wetter. Natürlich haben wir auch den Naturpark Sparbach erkundet und wurden von den Wildschweinen begrüßt. Ein Highlight war wie jedes Jahr das Kochen am offenen Feuer und die erfolgreiche Absolvierung des Hikes.

Caravelles und Explorer

Auch das Lager der CaEx war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Der atemberaubende Zeltplatz in Gratwein-Straß-

engel [nähe Graz] hat alles geboten, was sich das Pfadfinderherz wünschen kann (und es ist diesmal sogar trocken geblieben). Die Wälder und Wiesen ringsum wurden Schauplatz abenteuerlicher Challenges. Zudem haben wir auch Graz unsicher gemacht und unsere neue Jurte ordentlich eingeweiht.

Ranger und Rover

Für unsere älteste Stufe, die RaRo, ging es heuer auf das WoidLa 2024. Nach dem letzten Landeslager in Laxenburg fand das WoidLa in der Nähe von Ottenstein im Waldviertel statt. Dort kamen ca. 3.500 Pfadfinderinnen und Pfadfinder 10 Tage im August zusammen, die von einem reichhaltigen Programm geprägt waren. Neben dem Kennenlernen

„Schau auch du vorbei – wir freuen uns bereits darauf, genau dich kennenzulernen!“

von anderen Pfadfindergruppen wurden auch – im Sinne der Nachhaltigkeit – 500 Bäume gepflanzt.

Ausblick auf eine spannende Heimstundenzeit

Nach den Sommerlagern starten wir mit Schulbeginn wieder in den normalen Heimstundenbetrieb. Wir freuen uns auf viele spannende Heimstunden. Sollte Interesse geweckt worden sein, meldet euch gerne bei den jeweiligen Stufenleiterinnen und Stufenleitern.

Wochenplan für die Altersstufen

Wichtel und Wölflinge [7-10]: Mittwoch, 16:30-17:45 Uhr
 Guides und Späher [10-13]: Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr
 Caravelles und Explorer [13-16]: Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr
 Ranger und Rover [16-20]: Dienstag, 17:45-19:15 Uhr

Alle Informationen zu unseren Heimstundenzeiten finden sich auch auf unserer Homepage www.pfadgpk.at. <<

i Pfadfinder
Gumpoldskirchen

Pfadfindergruppe Gumpoldskirchen,
 Pfaffstättnerstraße 18 [hinter der Feuerwehr]
 N48° 02' 16", E16° 17' 02"
www.pfadgpk.at, kontakt@pfadgpk.at



Pfadis finden ihren Weg



Zusammen Besonderes erleben



500 Bäume gepflanzt



Landleben hautnah



Die Gumpoldskirchner Spatzen flogen nach Chicago um beim Grant Park Music Festival mitzuwirken.

„SPATZ“ MEANS SPARROW

Ehrgeiziges Reiseprojekt in die Tat umgesetzt

Die Gumpoldskirchner Spatzen berichten von ihrer erfolgreichen Tournee nach Chicago, wo sie ihr Können im klassischen Repertoire unter Beweis stellen konnten. Zurück in Gumpoldskirchen werden bereits kommende Programme im Theater an der Wien und den Bühnen Baden vorbereitet.

Was wir vor einem Jahr als ehrgeiziges Projekt zu planen begonnen hatten, ist zu aller Freude Realität geworden: Die Gumpoldskirchner Spatzen sind von 9. bis 20. August nach Chicago geflogen um beim Grant Park Music Festival bei der 8. Symphonie von Gustav Mahler mitzuwirken. Außerdem sang der Kinderchor zwei Chorkonzerte, in denen sie Jodlern und Volkslieder aus Österreich präsentieren konnten und auch amerikanische Stücke zum Besten gaben. Dabei durfte das in Amerika so beliebte Musical „Sound of Music“ als Medley natürlich nicht fehlen. Das erste dieser Konzerte fand am 12. August im Rahmen von „Night Out in the Parks“ im geschichtsträchtigen South Shore Cultural Center statt, wo Michele und Barack Obama einander das Ja-Wort gaben.

Standing Ovations zum Einstand in der St. James Cathedral

Tags darauf gestalteten die Spatzen in der St. James Cathedral ein „Rush Hour Concert“, das samt einem kurzen Interview mit Katja Kalmar und den Spatzen Laura Maier und Sophie Fadinger, gestreamt wurde und noch auf YouTube nachzusehen ist.

Beide Konzerte waren ein Riesenerfolg und die tolle Leistung unserer Spatzen wurde mit Standing Ovations belohnt.

Höchst professionell

Gleich nach dem „Rush Hour“-Konzert ging es für die Kids zur ersten gemeinsamen Probe mit den anderen Chören für die 8. Symphonie. In den ehrwürdigen Räumlichkeiten des Chicago Symphony Orchestra konnten die Gumpoldskirchner Spatzen bei den letzten Proben vor den Auftritten ihre gesangliche Qualität zeigen und überzeugten damit sowohl den Dirigenten und künstlerischen Leiter des Grant Park Music Festivals, Carlos Kalmar, sowie Solisten wie Maeve Höglund, Jane Archibald oder John Matthew Myers. Das dichte Programm verlangte von den Spatzenkindern viel Disziplin und Professionalität. Die Auftritte vor tausenden Konzertbesuchern und begeisterter Applaus waren dann eine große Belohnung für die harte Arbeit der vergangenen Monate.

Klar und lieblich

Zu der Mitwirkung bei der, allein schon durch die Anzahl ihrer Mitwirkenden beeindruckenden Symphonie, schrieb die amerikanische Presse, dass die Spatzen „in traditionellen österreichischen Gewänder gekleidet, sowohl klar als auch lieblich klangen“. Für die Kinder war dies ein besonders bewegender Abschluss einer traumhaften Konzertreise, die es ermöglicht hat, niederösterreichische Kultur nach Amerika zu bringen und ihr Können im klassischen Repertoire zu zeigen.

Chicago hautnah

Neben der Chorarbeit blieb auch Zeit, um Chicago zu erkunden, das Leben einer amerikanischen Großstadt zu spüren und die Chorgemeinschaft noch weiter zu stärken. Immerhin war die USA-Konzertreise für die Spatzen die erste Möglichkeit, nach der Corona-Pandemie wieder einmal in die Welt hinauszufiegen. In Chicago waren die Spatzen immer ein Blickfang und wurden von vielen Menschen angesprochen wenn sie in Dirndl und Lederhosen unterwegs waren und dabei teilweise auch noch gesungen haben. Und neben all dem lauten und hektischen Treiben in der Stadt und bei den großen Konzerten gab es sehr schöne gemeinsame Momente, wie jene nach einem gelungenen Auftritt, als die Chorkinder am Ufer des Michigan-Sees das Feuerwerk am Navy-Pier anschauten und dabei spontan „America The Beautiful“ anstimmten.

Dass diese erfolgreiche Konzertreise möglich war, verdanken die Gumpoldskirchner Spatzen neben ihren Eltern auch den zahlreichen Unterstützern, allen voran der Gemeinde Gumpoldskirchen. Ein Dank geht ebenso an die zahlreichen Sponsoren: die Raiffeisen NÖ-Wien, Johann Stari Maschinenbau, Naber Café, Coca Cola, Tostmann Trachten und die Gutschermühle, die für Verpflegung gesorgt hat. Ein ganz großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den zahlreichen Spendern, die direkt oder über das Crowdfunding eingezahlt haben und mit kleineren und größeren Beiträgen gezeigt haben, dass sie die musikalische Mission der Spatzen wertschätzen.

Ohne Pause geht es munter weiter, denn es steht das 75-jährige Jubiläumskonzert am 28. September, 19 Uhr im Casino Baden vor der Tür, das ganz im Zeichen der historischen Vernetzung der Gumpoldskirchner Spatzen mit den beiden Gumpoldskirchner Chören Vox Humana und Cantilena steht. Bei diesem Konzert bekommt das Publikum auch einen Einblick in das Konzertprogramm von Chicago. Vox Humana freut sich darauf, einen Querschnitt ihres neuen Programmes unter der Leitung von Karin Sautner zu präsentieren und Cantilena wird die Zuhörer mit beschwingter Musik u.a. von Josef Gabriel Rheinberger verwöhnen. Für den 29. September ist es der langjährigen Leiterin und nunmehr Ehrenpräsidentin der Gumpoldskirchner Spatzen Elisabeth Ziegler gelungen, Generationen von Altspatzen zu einem Treffen zu versammeln. Anmeldungen dazu können gerne noch an altspatzen@gumpoldskirchnerspatzen.at geschickt werden.

Programmänderung

Vor Kurzem erreichte uns die Nachricht, dass das renovierte Theater an der Wien aufgrund technischer Herausforderungen im Zusammenspiel von Bühnentechnik und künstlerischem Bereich seine szenischen Produktionen bis Ende 2024 aussetzen muss. Betroffen davon ist auch „Der kleine Prinz“ bei dem die Spatzen mitwirken sollten. Anstelle dieser szenischen Produktion werden die Spatzen im Dezember bei Familienkonzerten im Theater an der Wien mitwirken. Details dazu gibt es in den nächsten Wochen. Melden Sie sich gerne zu unserem Newsletter an: www.gumpoldskirchnerspatzen.at



Ein kaltes Eis zum heißen Abschied



Mit dem Chicago Symphony Orchestra



Chicago Concert Hall



Feuerwerk am Ufer des Michigan-Sees

Neues aus der Musikschule

Abschlusskonzert und Straßenmusik

Darbietungen aus allen Genres

Erstmals fand das große **Abschlusskonzert** der Schülerinnen und Schüler der **Joe Zawinul Musikschule** als Open Air im Innenhof der Musikmittelschule statt. In dieser einzigartigen und wunderbaren Atmosphäre wurde das begeisterte Publikum, auch **Bürgermeister Ferdinand Köck** und **Vizebürgermeisterin Dagmar Händler** waren dabei, mit großartigen Darbietungen aus allen Genres

verwöhnt. Ein Schwerpunkt lag abermals auf **Orchester- und Ensemblespiel**. Neben Fixpunkten wie der **Zawinul Youth Jamband**, dem **Flötenorchester** und **Blasmusiknachwuchsensemble**, war ein besonderes Highlight der erstmalige Auftritt unseres **Streicherorchesters**. Besonderer Dank für den aufwändigen Bühnenaufbau gilt auch der genauso kreativen, wie fachmännischen Arbeit der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofs** unserer Marktgemeinde.

Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Dagmar Händler sind überzeugt: „Unsere Joe Zawinul Musikschule ist eine echte Talentschmiede, die von Singklasse für die ganz Kleinen bis zur Konservatoriumsreife ein breites Leistungsspektrum anbietet, das von überaus engagierten Lehrerinnen und Lehrern vermittelt wird. Man spürt ganz einfach, dass das Erlernen eines Musikinstruments in Gumpoldskirchen so richtig Spaß macht. Wir gratulieren zu einem gelungenen Abschlusskonzert.“ <<



Groß war der Jubel beim Abschlusskonzert der Joe Zawinul Musikschule, das heuer erstmals als Open Air im Innenhof der Musikschule stattgefunden hat.

Straßenmusik

Großstadt-Flair in Gumpoldskirchen! Zum wiederholten Male machte sich die Cello-Klasse von **Elisabeth Weinhandl** mit ihren Instrumenten auf den Weg zum Kirchenplatz, um überraschte Passantinnen und Passanten mit

wunderbarer Straßenmusik zu begeistern. Musikerinnen und Musiker verschiedener Alterstufen spielten vor verwunderten Zuhörerinnen und Zuhörern ein breites Repertoire, das von Volksliedern bis zu klassischer Musik reichte. Musikschuldirektor Tobias Karall ist begeistert vom spontanen

Engagement seiner Lehrkräfte: „Elisabeth Weinhandl hat die Schülerinnen und Schüler aus dem Klassenzimmer geholt und sie zu einem Live-Auftritt motiviert. Schließlich sollen Musizierende in Interaktion mit dem Publikum treten, diese Erfahrung ist ein wichtiger Teil der Ausbildung.“ <<



Die jungen Musikerinnen und Musiker begeisterten Passantinnen und Passanten am Kirchenplatz.



Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Leichtigkeit und Stabilität - von:Innen

Seit über 40 Jahren verbindet Ursula Hammerschick und Astrid Zwick eine enge Freundschaft. In ihrer ersten gemeinsamen Werkschau „von:Innen“ widmen sich die beiden Künstlerinnen der Darstellung ihrer Weltsicht als Frauen. Gemeinsam luden sie zur Ausstellung „von:Innen“ ins Bergerhaus und freuten sich über eine gelungene Verunsicherung und ein interessiertes Publikum.

Hätt ma's net, so tät ma's net

Unter diesem Titel, der sich wohl vom Aphorismus „Kunst kommt von Können“ herleitet, zeigten Karin Bauer, Eva Gstöttner und Elfriede Hannig ihre Arbeiten im Bergerhaus. Zu sehen waren ein spannender Querschnitt aus Fotografie und Malerei, bzw. deren auch computergenerierte Verbindung, Architektur als Reisefotografie sowie Aborigines-Maltechniken.

Goldige Zeiten

Als Beletage mit seinen verschiedenen Salons bis hin zum kleinsten Raum, dem Allerheiligsten, gestalteten Sabine I. Weinert, Jakob Kohlmayer und Anna Arens-Hawlik das Bergerhaus für ihre Ausstellung „Goldige Zeiten“, die von Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler mit zahlreichen Kunstinteressierten eröffnet wurde.

Farbenwerke

Farbenwerke lautete der diesjährige Titel der Ausstellung vom „Künstlerbrei“ – der Gumpoldskirchner Kreativgruppe rund um Marcus Schmalzl – im Bergerhaus. Gezeigt wurden Bilder, Zeichnungen, Drucke, Collagen, Skulpturen und vieles mehr. Die Kulturschaffenden sind aber nicht nur überaus vielfältig in ihrem Handwerk, sie engagieren sich auch in sozialer Hinsicht: Über den Ausstellungszyklus wurden auch heuer Bilder zugunsten des Sozialfonds Gumpoldskirchen versteigert. <<



Kulturreferentin Vzbgm. Dagmar Händler (Mitte) mit Ursula Hammerschick und Astrid Zwick



Elfriede Hannig erläutert die von ihr angewandten Aborigines-Maltechniken



Vzbgm. Dagmar Händler eröffnete Goldige Zeiten



Der Künstlerbrei lud auch heuer zur Kunst-Inklusion ins Bergerhaus und das für einen guten Zweck.



Aus der Sicht der Frauen

Ein buntes Varieté mit dem Titel „Vor jeder starken Frau...“ unter der künstlerischen Leitung von Julia Petrovitz bot das Viertelfestival NÖ in Gumpoldskirchen. Das Varieté betrachtet Meilensteine der Geschichte, wie die großen Revolutionen und Erfindungen, die großen Künste und den ganz normalen menschlichen Alltag aus Sicht der Frauen. Gemeinsam mit vielen starken Frauen aus der Kunstszene gestaltet Petrovitz eine bunte und humorvolle Show mit spannenden musikalischen Highlights sowie faszinierenden Bildern und Theaterelementen. „Es ist oft wirklich erstaunlich, dass wir tatsächlich auf demselben Planeten leben, wenn man sich die doch durchwegs männliche Geschichtsschreibung einmal aus einem anderen Blickwinkel ansieht“, erzählt Petrovitz. Teilnehmende Künstlerinnen waren BATO, Jasmin Beszedics, Ursula Hammerschick, Magdalena Hinterreitner-Ecker, Klara Khalil, Kaya Lasika, Ursula Tscherne und Astrid Zwick.



Zwei Unfälle zur gleichen Zeit

Unsere Feuerwehr im Dauereinsatz

Das nebenstehende Foto lässt nicht darauf schließen, dass dieser Unfall so glimpflich, also ohne Personenschaden, ausgegangen ist.

Überhöhte Geschwindigkeit

Ende Juni hatte der Lenker auf der Guntramsdorferstraße wegen überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, worauf sich dieses überschlagen hatte und als Totalschaden zum Stehen gekommen war. Kurz nach der Alarmierung traf die Feuerwehr Gumpoldskirchen an der Unfallstelle ein. Glücklicherweise konnte nach der Erkundung durch den Einsatzleiter sofort Entwarnung gegeben werden, da keine Person eingeschlossen war. Nach Absicherung der Unfallstelle und Frei-



Beide Unfälle gingen relativ glimpflich aus, der Sachschaden ist allerdings enorm

gabe durch die Polizei wurden diverse Betriebsmittel gebunden, das verunfallte Fahrzeug durch das Abschleppfahrzeug der Feuerwehr Wiener Neudorf geborgen und gesichert am Bauhof Gumpoldskirchen abgestellt. Die weitere Straßenreinigung wurde durch die Straßenmeisterei Mödling durchgeführt.

Motorrad gegen Motorrad

Während des laufenden Einsatzes wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen durch die Bezirksalarmzentrale Mödling über einen weiteren Verkehrsunfall - ein Zusammenstoß zweier Motorräder auf



der Mödlingerstraße - informiert. Zwei Einsatzfahrzeuge machten sich sofort auf den Weg zu dieser Unfallstelle. Nach dem Binden der Betriebsmittel wurden beide Motorräder, wieder durch das Abschleppfahrzeug der Feuerwehr Wiener Neudorf, zum Bauhof Gumpoldskirchen gebracht und gesichert abgestellt. <<

Das ist sich nicht ausgegangen

Klein-Lkw blieb in der Bahnunterführung stecken

Unterschätzt hat der Lenker eines Klein-Lkw die Höhe seines Fahrzeugs, was zu einer spektakulären Situation in der Bahnunterführung Gartengasse geführt hat. Während der Bergung durch die Feuerwehr Gumpoldskirchen – es wurde die Luft aus den Reifen des Klein-Lkw abgelassen und dieser mit einer Seilwinde aus der Unterführung herausgezogen – musste die Südbahnstrecke aufgrund der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen vorübergehend gesperrt werden. Nach einer baulichen Begutachtung der Unterführung durch die zuständige Behörde wurde die Bahnstrecke wieder freigegeben. <<



Die Feuerwehr konnte den Klein-Lkw bergen



Zunächst galt es, die Anweisungen zu erfassen...



... um anschließend mit voller Kraft in die Bewerbe zu starten

Mit Feuereifer bei der Sache

Leistungsschau beim 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Im Rahmen des diesjährigen Landeslagers der NÖ Feuerwehrjugend vom 4. bis 7. Juli in Ruprechtshofen/Brunn- wiesen (Bezirk Melk) war der Nach- wuchs mit Feuereifer bei der Sache. Unter den insgesamt 6.664 Lagerteil- nehmerinnen und -teilnehmern waren auch 16 Jugendliche und drei Betreuer der Feuerwehr Gumpoldskirchen ver- treten. Neben Spiel und Spaß galt es vor allem bei den Bewerben, um die Leistungsabzeichen zu bestehen. Alle Bewerbe wurden von unseren Jugendl- icken erfolgreich absolviert. Unsere Feuerwehrjugend trat heuer im Ein- zel und Gruppenbewerb an. Beim Be- werb in Bronze unterstützten wir die FJ Guntramsdorf mit zwei Mitgliedern,

in Silber bekamen wir Unterstützung jeweils von einem Mitglied der FJ Gun- tramsdorf und der FJ Perchtoldsdorf.

Einzelbewerb - Feuerwehrjugendbe- werbsabzeichen Bronze: Felix Engl, Felix Gatterer, Gerwig Weber, Fabian Lungo.

Gruppenbewerb - Feuerwehrjugend- leistungsabzeichen (FJLA) Bronze: Rene Posset, Christoph Hechenegger, Florian Müller, Robert Ilori, Paul Sedivy, Vadim Babich.

Gruppenbewerb - Feuerwehrjugend- leistungsabzeichen (FJLA) Silber: Alva Dallio, Leo Engl, Paul König, Felix Posch, Laurin Vogel, Jovan Milic.

Bei den Landeslagern stehen aber neben den Bewerben vor allem die Kame-



Neben den Bewerben ging es vor allem um Kameradschaft

radschaft und der Zusammenhalt in der Jugendgruppe im Vordergrund. <<

Starkregen und Überflutungen

Feuerwehr musste Keller und Schächte auspumpen

Verheerender Starkregen hat im Juni der Marktgemeinde Gumpoldskirchen zugesetzt. Keller, Schächte und andere Räumlichkeiten im Ortsgebiet standen binnen kürzester Zeit unter Wasser. So wurde die Feuerwehr zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Mit Pumpen und anderen technischen Hilfsmitteln wurde alles trockengelegt. <<



Fehlalarm

Selten aber doch kommt es zu einem Fehlalarm. So geschehen Ende Juli im unteren Ortsgebiet von Gumpoldskirchen. 20 Mitglieder der Feuerwehr Gumpoldskirchen, die mit drei Fahrzeugen angerückt waren, konnten nach umfangreicher Kontrolle keinen Brand orten und rückten wieder in das Feuerwehrhaus ein. Doch besser ein Einsatz zu viel als einer zu wenig.



Bedingungen erforderten präzises Spiel

im Golfclub Gut Richardhof

Spannende Clubmeisterschaft 2024 im GC Gut Richardhof.

Unter herausfordernden Bedingungen fanden am Wochenende des 17. und 18. August im Golfclub Gut Richardhof die diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Trotz herausfordernder Bedingungen war die Veranstaltung ein voller Erfolg und das Teilnehmerfeld vollständig besetzt.

Spannende Wettkämpfe

Am ersten Tag der Meisterschaft stellten die Spieler sich einer ungewöhnlichen Herausforderung: Die anhaltende Trockenheit hatte den Platz in einen harten, schnellen Zustand versetzt, der präzises Spiel erforderte. Doch über Nacht sorgte ein kräftiges Gewitter für einen Stimmungswechsel. Der Platz war am zweiten Tag deutlich feuchter, was den Teilnehmern zusätzliche Anpassungsfähigkeit abverlangte.

Die Clubmeisterschaften boten spannende Wettkämpfe in vier Damen- und vier Herrenwertungen sowie einer Jugendwertung. Bei den Damen setzte sich die soeben ins Nationalteam berufene **Michi Zach** souverän durch und sicherte sich ihren 16. Titel in Folge. Ihre beeindruckende Leistung bekräftigte einmal mehr ihren Status als dominierende Spielerin im Club. Auch bei den Herren gab es eine herausragende Performance zu bestaunen: **Philipp Münter** gewann die Gesamtwertung fast noch souveräner. Grundlage seines Erfolgs war eine beeindruckende Par-Runde am ersten Tag, die zwei Eagles beinhaltete und ihm gleich-



Sechs von neun Titeln holte Gumpoldskirchen

zeitig den Amateur-Platzrekord bescherte. In den Altersklassen gingen die Titel an **Herta Zach, Michi Zach, Sabine Tritthart, Maximilian Dielacher, Kurt Reisacher, Paul Perl** und **Marius Tritthart**.

Insgesamt konnten die Spielerinnen und Spieler aus Gumpoldskirchen sechs von neun Titeln für sich verbuchen, was die Dominanz des Ortes bei dieser Meisterschaft unterstreicht. Den Abschluss der gelungenen Veranstaltung bildete ein festliches Buffet in der neu übernommenen Gastwirtschaft Richardhof. Unter der Patronanz des Golfclubbetreibers Günter Nemeth fanden die Teilnehmenden und Gäste einen genussvollen Ausklang des sportlichen Wochenendes. <<

Erfolgreiches 26. UNION-Tennisturnier

Erste: Aurelia Stipschitz



Die Turniersiegerinnen und -sieger des heißumkämpften Bewerbs

Sechzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften beim 26. Union-Tennisturnier in Gumpoldskirchen um den Sieg. Letztlich konnte Aurelia Stipschitz ihren Titel erfolgreich gegen Florian Pukal verteidigen, der Zweiter wurde. Als

Drittplatzierte erhielt Patrick Kaiser bei der anschließenden Siegerehrung von

Turnierleiter Thomas Reisacher ebenso einen Siegerpokal überreicht. <<



Patrick Riener, Helmut Passecker und Wolfgang Buxbaum

Pit Pat Meisterschaft 2024

Auf der Anlage des 1. AGC Gumpoldskirchen

Herrliches Sommerwetter und freundschaftliches Miteinander begleitete die österreichische Pit Pat Meisterschaft 2024 auf der Anlage des 1. AGC Gumpoldskirchen am 29. und 30. Juni 2024. Im Teambewerb konnte die Mannschaft aus Gumpoldskirchen (Patrick Riener, Helmut Passecker und Wolfgang Buxbaum) nach einer ausgeglichenen und spannenden Finalrunde den hervorragenden 2. Platz erreichen. Österreichischer Meister wurde das Team Kulm-

berghof, österreichischer Vizemeister das Team Gumpoldskirchen und Platz 3 belegte die Mannschaft Pernitz-Neusiedl 2. Die Einzelwertung konnte Andreas Niederl aus Kulmberghof für sich entscheiden. Der 1. AGC Gumpoldskirchen gratuliert allen Gewinnern. Ein sehr nettes Ereignis das gerne wiederholt werden darf. <<

Helmut Passecker,
1. AGC Gumpoldskirchen

Beachvolleyball

2. Turnier der Sportunion

Bei Rekordtemperaturen von 34 Grad wurde das 2. Beachvolleyballturnier der Sportunion ausgetragen. 24 motivierte Volleyballspielerinnen und -spieler kämpften in 4er-Teams um die begehrten Treppenplätzchen. Durchsetzen und den 1. Platz sichern konnte sich das Team um Daniel Grasser, Bastian Steinberger, Moritz Hermann und Michaela Vacola.

Den 2. Platz sicherten sich Ann-Kathrin Nebuda, Benjamin Freudl, Moritz Krenn und Yannik Fritz. Der 3. Rang ging an Jannis Lindner, Alex Ilyas, Elias Cerny und Evelyn Boisits. Die Fraktionsleiter Romana Händler und GR Christoph Reisacher freuten sich über die rege Teilnahme und einen wunderbaren Spieltag und bedankten sich bei Oberschiedsrichter Harald



Heiße Spiele mit Top-Ergebnissen

Kutsentis, der Sportunion, dem Atus Gumpoldskirchen, dem ÖTB Gumpoldskirchen, den Kinderfreunden Gumpoldskirchen sowie Karin Freudl für die tatkräftige Unterstützung. „Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier.“ <<

1. Meistertitel in der Vereinsgeschichte!

Der 2002 gegründete Gumpoldskirchner Inlinehockeyverein gewann die Regionalliga Ost in einem packenden Finalspiel. Am 14.7. trafen die zwei besten Mannschaften des Grunddurchgangs der Regionalliga im zweiten Finalmatch in Gumpoldskirchen aufeinander. Eine Woche zuvor hatte

es in Stockerau bereits den 1. Sieg der Lokomotive Gumpoldskirchen gegen die Stock City Oilers aus Stockerau mit 5:4 gegeben. Am Sonntag musste im 2. Finalmatch dieser Serie die Entscheidung über den Meister herbeigeführt werden und es kam bei über 30 Grad Sommerhitze zu einem dramatischen Spiel auf hohem Niveau. Beim Ehrenbully durch Felix Dellinger und GGR Natalie Scharschon merkte man beiden Mannschaften die Nervosität an. <<



Auf den Ehrenbully durch GGR Natalie Scharschon folgte der Sieg!



01



02



03



04



05



06

Ortssommer-Mosaik

01 Malerin, Kunsttherapeutin und Kreativtrainerin Luzia Schaffer, Business Coach und Absolventin der Kunstfabrik Wien Mag. Christine Ebner und der autodidaktische Maler Georg Franz präsentierten ihre jüngsten Kunstwerke kürzlich im Bergerhaus. Im Rahmen der Vernissage wurden drei Bilder für Spenden an Interessierte abgegeben. „Wir wollen uns in den Dienst der guten Sache stellen“, so die drei Künstler. Der Reinerlös in Höhe von 1.600 Euro kommt der Werkstätte Gumpoldskirchen der Lebenshilfe Niederösterreich zugute.

02 Nach 36 Jahren an der Mittelschule – vormals Hauptschule – Gumpoldskirchen trat SR Christine Wiesmüller mit dem Ende des Schuljahres am 28. Juni ihre wohlverdiente Pension an. Verabschiedet wurde die beliebte Lehrerin und stellvertretende Schulleiterin mit einer kleinen Feier an der auch Vzbgm. Dagmar Händler und Schulreferent GGR Johann Holzer teilnahmen, um sich zu bedanken.

03 Der Saxofonist, Komponist und Klangkünstler Max Nagl erhielt den Preis der Stadt Wien in der Kategorie Musik. Der Oberösterreicher, der an der Joe Zawinul Musikschule unterrichtet, ist einer der vielseitigsten und produktivsten Musiker des Landes, der seit Jahrzehnten musikalisch mit jedem neuen

Werk zu überraschen weiß. Im Bild Preisträger Max Nagl mit Vzbgm. Dagmar Händler, Andreas Tieber Musikschuldir. a.D., und Ernst Pokorny Dir. der MMS Gumpoldskirchen.

04 Im Rahmen von „Kultur bei den Winzerinnen und Winzern“ begeisterten Tini Kainrath und Peter Havlicek im Heurigenlokal Straitz mit ihrem Wienerlied-Programm „Rode Rosn“. Im Bild mit Vzbgm. Dagmar Händler, Klaus und Claudia Straitz.

05 Auch für unsere Volksschulkinder ging es am 28. Juni in die Ferien. Den letzten Schultag hatte auch Rena Madzak, die sich nach ihrer 13-jährigen Lehramtstätigkeit an der Schule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Danke fürs Engagement und besonders viel Herz im Beruf sagten ihr Vizebürgermeisterin Dagmar Händler, Schulreferent GGR Johann Holzer und Schuldirektorin Brigitte Krüger mit Blumen und einem Ehrengeschenk.

06 Ein internationales Fußball-Turnier trugen Buben der Nachwuchsklassen U10 und U11 in Gumpoldskirchen aus. Insgesamt 40 Teams nahmen an den Spielen teil, Gewinner in beiden Klassen waren die Teams von Lokomotive Zagreb. Den Nachwuchstalenten gratuliert haben Vzbgm. Dagmar Händler und GGR Natalie Scharschon.